



2020

Online: 2020.bgv.ch

AUSBILDUNG

Wir fördern Talente

Als Lehrbetrieb im Kanton Basel-Landschaft bieten wir im kaufmännischen Bereich eine dreijährige Lehre in der erweiterten Grundbildung (E-Profil) und in der Grundbildung mit Berufsmaturität (M-Profil) an. So ermöglichen wir Jugendlichen den Einstieg ins Erwerbsleben und leisten einen Beitrag an deren gesellschaftliche Integration.

Für die Erarbeitung des vorliegenden Geschäftsberichtes unterstützte uns Andy Miraka, unser Lernender im zweiten Lehrjahr.

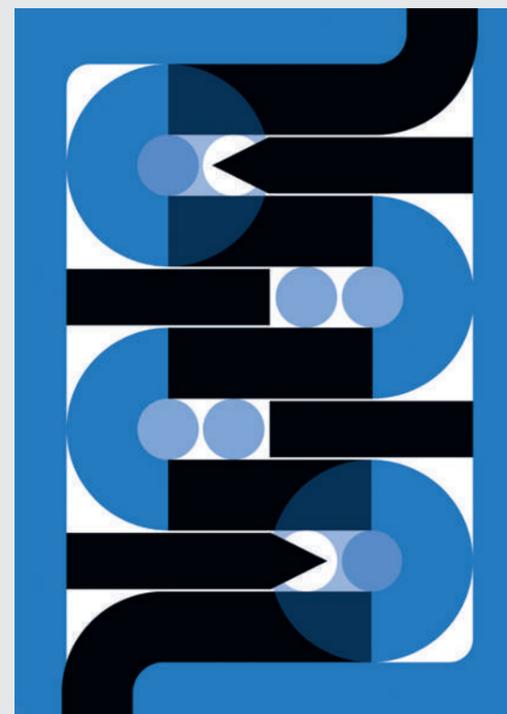
Da er begeisterter Fotograf ist, erhielt er die Möglichkeit, sein Talent unter Beweis zu stellen. In Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung erarbeitete er das Bildkonzept und setzte dieses dann selbstständig um. Sämtliche Fotos in diesem Geschäftsbericht wurden von ihm geschossen.

Andy Miraka ist achtzehn Jahre alt und befindet sich im zweiten Lehrjahr in Ausbildung zum Kaufmann EFZ Dienstleistung und Administration. In seiner Freizeit ist er Freelance-Fotograf und Videograf für Familien-, Freizeit- und Sport-Shootings.

mirakandy.com

„Dass ich Fotos für den Geschäftsbericht machen durfte, war eine grossartige Erfahrung für mich.“

— Andy Miraka, Lernender



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

2020

Titelbild zum Thema Versicherung

Fanny Demier ist eine multidisziplinäre Grafikdesignerin aus Paris, die sich auf visuelle Kommunikation und die redaktionelle Welt spezialisiert hat. Derzeit absolviert sie ihren International Master of Design UIC/HGK an der Basler School of Design am Institut für visuelle Kommunikation HGK FHNW.

In diesem Jahr steht die Versicherung im Fokus. Dieser Geschäftsbereich deckt die Kosten ab, die durch Reparaturen nach einem Vorfall entstehen können. Mit anderen Worten: die Überwindung der Schwierigkeiten beim Wiederaufbau einer Zukunft. Um dies zu veranschaulichen, spielte Fanny Demier mit dem evolutionären Aspekt der verschiedenen Situationen, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist. Trotz der Herausforderungen ist die BGV da, um die Menschen von Baselland zu unterstützen und ihnen zu helfen.

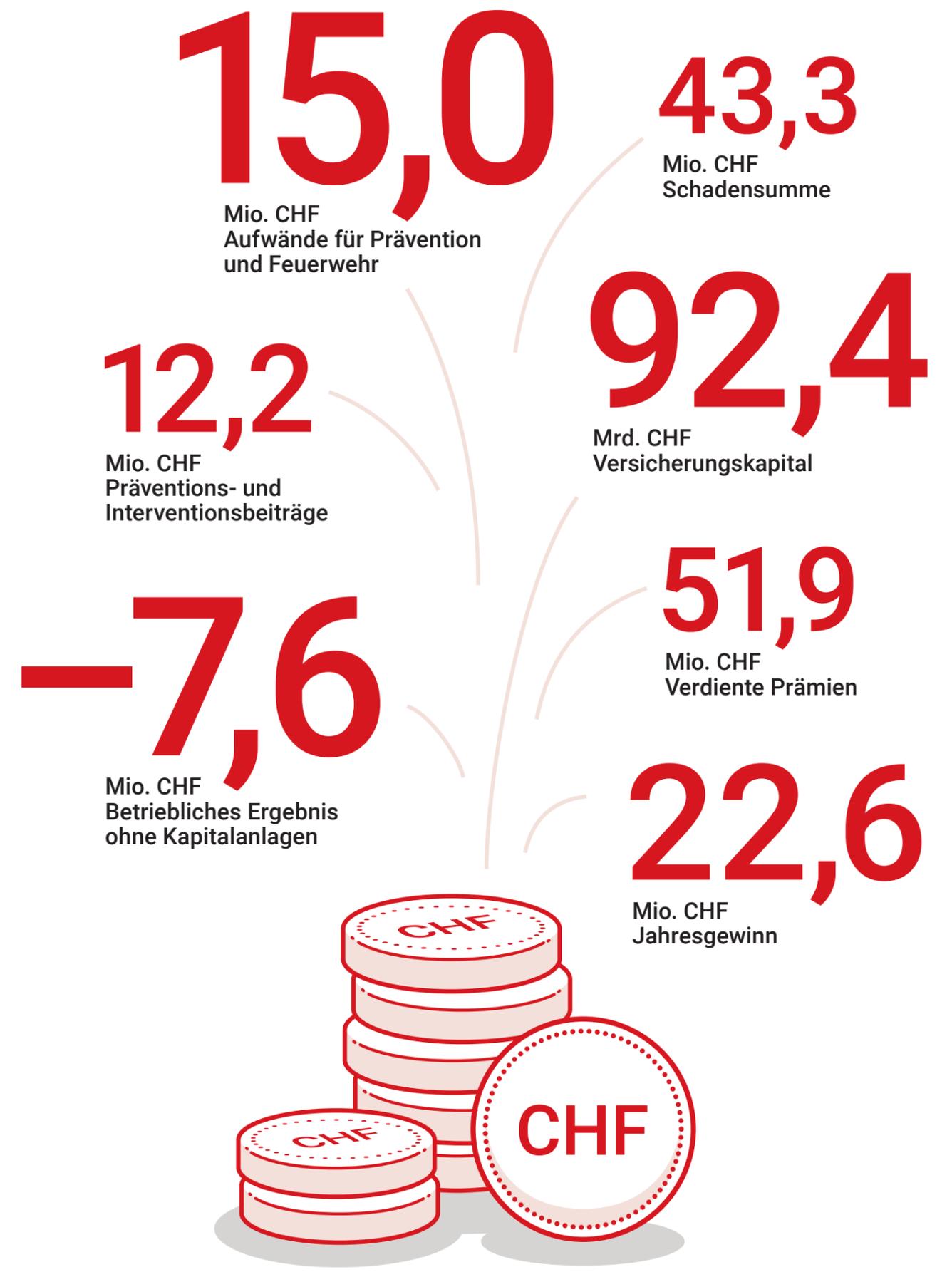
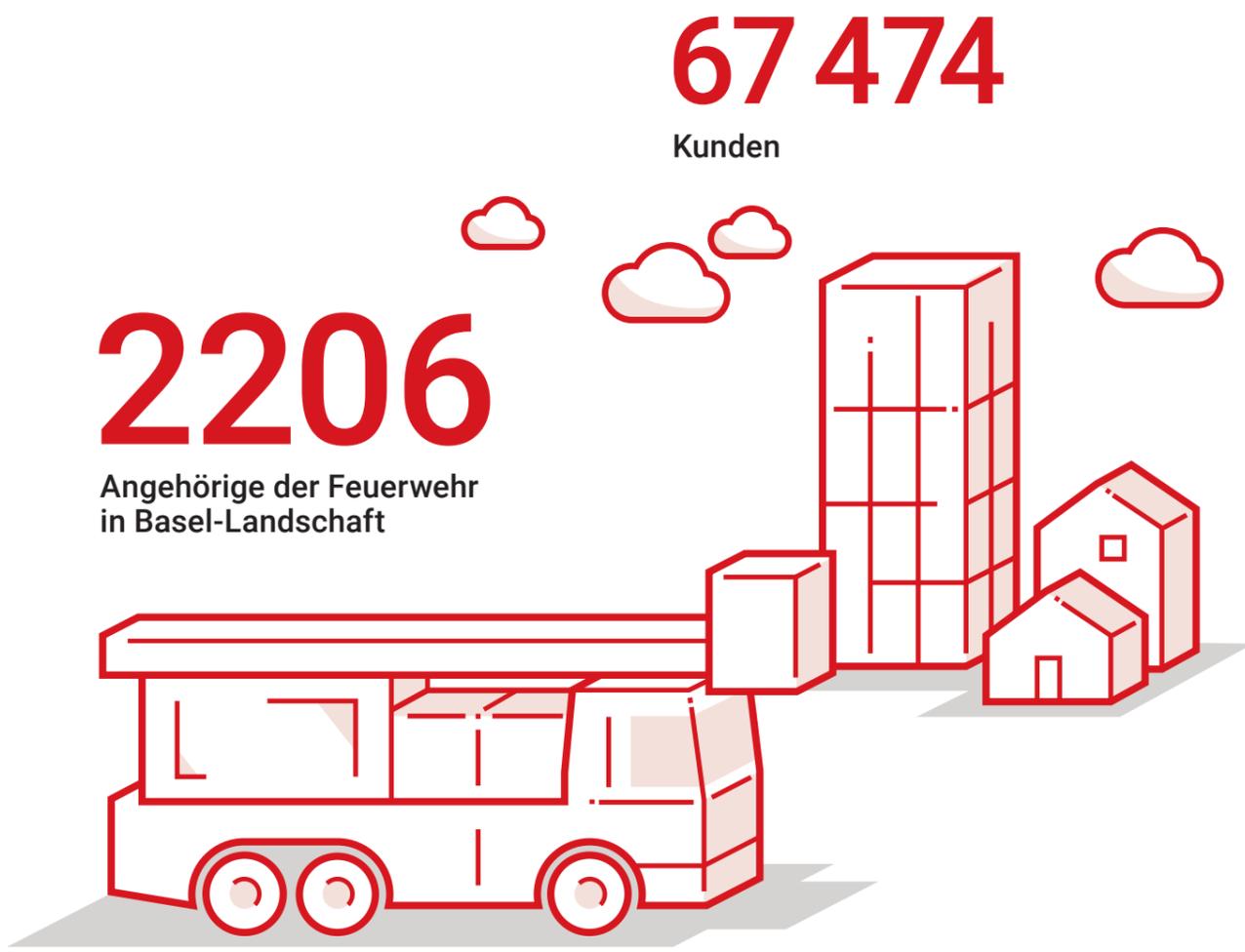
Das Visuelle soll dynamisch und dennoch organisiert sein. Die Formen treffen sich, mischen sich, passen sich aneinander an, ohne zu kollidieren. Basierend auf der Idee einer Zeitleiste geht es bei dem Design um Interaktion, Treffen und Begleitung. Ein Gefühl der Effizienz zum Ausdruck bringen, das auch Sicherheit für die Zukunft bietet.

fannydemier.com

- 4 Zahlen auf einen Blick
- 6 Zeitreise
- 8 Editorial
- 10 Tätigkeit
- 11 Corporate Governance
- 16 Fokus 2020
- 20 Prävention
- 22 Feuerwehr
- 26 Versicherung
- 28 Dienstleistungen
- 30 Persönlichkeiten
- 32 Verwaltungskommission/
Geschäftsleitung
- 34 Organisation
- 35 Partnerschaften
- 36 Nationale Organisationen
- 37 Nationale Projekte

Finanzbericht

Erfahren Sie mehr online:
2020.bgv.ch



ZAHLEN UND FAKTEN

Zahlen auf einen Blick



9568
Schadenmeldungen



Hagelschäden

26. Juni 2020

Unwetter mit Hagel und Böen verursachen in Reinach, Bottmingen, Münchenstein und Muttenz Hagelschäden an Rollläden.

Sturmtief Petra

4. Februar 2020

Der ganze Kanton Basel-Landschaft ist vom Sturm Petra betroffen. Es entstehen vorwiegend Schäden infolge umgestürzter Bäume und runtergefallener Dachziegel.



Wechsel-ladebehälter

30. Oktober 2020

Die BGV beschafft zwei Wechselladebehälter mit 12 m³ Wasser, stationiert bei den Stützpunktfeuerwehren Sissach und Reinach.

Engagement

4. August 2020

Die BGV engagiert sich am UnikidsCamp 2020 und führt die Kinder in die Welt der Elementarereignisse ein.



ZEITREISE

2020

Ein Jahr unterwegs mit der BGV

Orkantief Sabine

10./11. Februar 2020

Das Orkantief verursacht im Baselbiet vorwiegend zahlreiche Schäden in Form von heruntergefallenen Dachziegeln und umgestürzten Bäumen.



Grossbrand

10. Juli 2020

Der Grossbrand in einem von zahlreichen Gewerbebetrieben genutzten Industrieareal in Laufen richtet grossen Schaden an. Der Brand in Laufen ist der teuerste Schaden in der 187-jährigen Geschichte der BGV.

Neubeschaffung

9. September 2020

Erfolgreiche Beschaffung von zwei standardisierten TLF für die Feuerwehren Delta und Wisenberg zusammen mit der Gebäudeversicherung Solothurn.



2021



Auffahrkollision

3. Dezember 2020

In Zunzgen kommt es zu einer Auffahrkollision zwischen zwei Lkw auf der A2.



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung



EDITORIAL

Mit steter Digitalisierung erfolgreich durch die Pandemie

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wir schauen auf ein Jahr zurück, das wir alle in dieser Form sicher noch nie erlebt haben. Mit dem Beginn der Coronapandemie wurden wir alle dazu gezwungen, uns innert kürzester Zeit an eine völlig neue Situation anzupassen. Auch die BGV war und ist noch immer davon betroffen. Doch dank der stetigen Digitalisierung während der letzten Jahre war es uns möglich, uns dieser Herausforderung erfolgreich anzunehmen.

Präventionsberatung und Brandschutzkontrollen mit Schutzkonzepten

Die Pandemie führte unter anderem dazu, dass die Menschen, aufgrund der unsicheren Reisesituation, ihr Erspartes vermehrt ins Eigenheim anstatt in Ferien investierten. Dies bringt immer auch ein erhöhtes Interesse an unseren Präventionsberatungen mit sich. Dank unseren erarbeiteten Schutzkonzepten konnten wir glücklicherweise auch im Jahr 2020 die meisten dieser Termine vor Ort durchführen und somit die Sicherheit für die Menschen im Kanton Basel-Landschaft sicherstellen.

» Investitionen in eine moderne Infrastruktur sind auch Investitionen in eine erfolgreiche Zukunft der BGV.

— Dr. Anton Lauber, Regierungspräsident, Präsident der Verwaltungskommission

Schadenabwicklung und Kundenberatung aus dem Homeoffice

Während der letzten paar Jahre ist die Digitalisierung bei der BGV immer weiter vorangeschritten. Mit unseren mobilen Arbeitsstationen konnten wir der Homeoffice-Pflicht des Bundes Folge leisten und die meisten unserer Mitarbeitenden von zu Hause aus arbeiten lassen. Schadenmeldungen oder Beratungstelefonate wurden von einem Tag auf den anderen plötzlich von zu Hause aus entgegengenommen und bearbeitet. Sitzungen wurden online durchgeführt und somit wurde der persönliche Austausch am Leben gehalten. Doch damit ist die Digitalisierung noch längst nicht zu Ende. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass es immer wichtiger wird, mit dem Lauf der Technik Schritt zu halten. Aus diesem Grund ist die BGV momentan auch daran, die bisherige Kernapplikation mit einer neuen, moderneren Software zu ersetzen. Aber nicht nur die Technik wird erneuert. Mit der Lancierung des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes (GVG BL) soll das bestehende Gesetz abgelöst und modernisiert werden. Diese Erneuerungen erlauben uns, auch künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein und auf die sich verändernden Bedürfnisse unserer Kundschaft eingehen zu können.

te der BGV. Doch nicht nur dieser Brand beschäftigte unsere Feuerwehr. Insgesamt leistete sie im Jahr 2020 über 3000 Einsätze. Viele davon mit einer Art Maske, die den meisten Feuerwehrleuten zuvor eher unbekannt war. Um die Einsätze auch künftig erfolgreich und effizient leisten zu können, wurden auch im Jahr 2020 wieder einzelne Beschaffungen getätigt. So wurden beispielsweise zwei neue Wechselladebehälter in Betrieb genommen, die den Feuerwehrleuten für Einsätze bei abgelegenen Objekten oder auf Hochleistungsstrassen zur Verfügung stehen. Zudem wurde das Projekt «Feuerwehr 2025+» gemeinsam mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) und diversen weiteren Interessenvertretern weiter vorangetrieben. Ein weiteres Projekt, um für die Zukunft bestens gewappnet zu sein.

Dr. Anton Lauber,
Regierungspräsident,
Präsident der Verwaltungskommission

Teuerster Grossbrand in der Geschichte der BGV

Der Grossbrand im Industrieareal Laufen hielt im Juli nicht nur die regionalen Medien, sondern auch unsere Feuerwehrleute auf Trab. Der Vorfall verursachte sehr grossen Sachschaden und entwickelte sich schliesslich zum teuersten Grossbrand in der 187-jährigen Geschichte

Sven Cattelan,
CEO Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

» Dank der stetigen Digitalisierung können unsere Mitarbeitenden auch während der Pandemie den Servicelevel aufrechterhalten.

— Sven Cattelan, CEO

Video-Interview mit Sven Cattelan





TÄTIGKEIT

Prävention, Feuerwehr, Versicherung

Mit unseren Dienstleistungen im Sinne der Schutz-Trias gewährleisten wir einen optimalen Schutz des Gebäude- und Grundstückbestandes. Damit leisten wir einen umfassenden Beitrag zur Sicherheit der Menschen im Kanton Basel-Landschaft.

Prävention

Wir übernehmen hoheitliche Aufgaben im vorbeugenden Schutz von Personen vor Bränden und von Bauten und Anlagen vor Brandschäden sowie vor Schäden durch Hochwasser, Überschwemmungen, Steinschlag und Erdbeben (gravitative Naturgefahren). Im Weiteren betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Mit ihr gewährleisten wir gemeinsam mit den Dienststellen und den Direktionen des Kantons die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie die technische Sicherheit innerhalb der kantonalen Verwaltung.

Feuerwehr

In hoheitlicher Funktion führen und koordinieren wir das Feuerwehrwesen, verantworten die Feuerwehrausbildung und finanzieren die persönliche Ausrüstung aller Angehörigen der Feuerwehren sowie die gesamten Stützpunktgerätschaften. Feuerwehren der Gemeinden und der Betriebe unterstützen wir mit Beiträgen.

Versicherung

Als alleinige Anbieterin schützen wir die Gebäude- und Grundstückseigentümerschaft vor den finanziellen Folgen durch Feuer- und Elementarschäden. Die Gebäude sind in der Regel zum Neuwert versichert. Zusätzlich bieten wir eine Wasserschadenversicherung für Gebäude im Kanton Basel-Landschaft an. In dieser freiwilligen Versicherung haben wir einen Marktanteil von rund 60 Prozent.

CORPORATE GOVERNANCE

Verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Wir sind eine selbstständige Unternehmung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Liestal. Folglich erfüllen wir einen öffentlichen Auftrag und unterliegen besonderen Kriterien bezüglich Transparenz und Kontrolle.

Auftrag: umfassend und gesetzlich verankert

Gemäss dem Sachversicherungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft haben wir den Auftrag, Gebäude und Grundstücke im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden zu versichern. Die hoheitlichen Aufgaben im Brandschutz und in der Elementarschadenprävention sind im Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG) und jene des Feuerwehrwesens im Feuerwehrgesetz (FWG) geregelt. Zudem betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS). Diese kantonalen Gesetze mit den entsprechenden Verordnungen, Reglementen und Vereinbarungen bilden die Grundlagen und Rahmenbedingungen unserer Arbeit.

Finanzierung: selbsttragend und nachhaltig

Unsere Tätigkeiten finanzieren wir mit Einnahmen aus Versicherungsprämien sowie aus Präventions- und Interventionsbeiträgen. Wir verfügen weder über eine Staatsgarantie noch über eine Staatshaftung. Die Leistungen für die Fachstelle ASGS werden durch den Kanton gesondert entschädigt.

Aufsicht: mehrstufig und im Interesse der Öffentlichkeit

Die Oberaufsicht erfolgt durch den Landrat. Er nimmt die Eigentümerstrategie, den Beteiligungsbericht, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zur Kenntnis. Der Regierungsrat übt eine umfassende Aufsichtsfunktion aus, wacht über die Einhaltung der Leistungsaufträge, die Wahrung der Eigentümerinteressen und wählt die Kontrollstelle. Der Regierungsrat wählt die sieben Mitglieder der Verwaltungskommission, darin eingeschlossen die Präsidentin bzw. der Präsident. Sie wird auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt und wählt ihrerseits die Direktion, das erforderliche Personal sowie die nebenamtlichen Schätzer. Der Verwaltungskommission gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Anspruchsgruppen aus dem Kanton an. Ihre Mitglieder werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Sie tagen mindestens viermal jährlich.



**Geschäftsleitung:
gemeinschaftlich und zukunftsorientiert**

Der CEO sorgt, gemeinsam mit dem CFO/COO sowie den Leitern der Geschäftsbereiche, für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens gemäss den gesetzlichen und strategischen Rahmenbedingungen.

**Rechnungslegung:
transparent und vergleichbar**

Unsere Jahresrechnung wird nach den Empfehlungen von Swiss GAAP FER erstellt. So tragen wir zu Transparenz, Erhöhung der Aussagekraft und Vergleichbarkeit bei. Sie bildet die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage so ab, wie es den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die Ziele von Swiss GAAP FER sind deckungsgleich mit denen der Richtlinien über die Public Corporate Governance des Kantons Basel-Landschaft. Dadurch lassen sich Unternehmens- und Branchenvergleiche besser durchführen.

**Stürzt ein Baum durch Blitz-
einschlag um, ist dies mit
der Grundstückversicherung
abgedeckt.**

Die Kontrollstelle besteht aus drei fachkundigen Mitgliedern, die vom Regierungsrat für die Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden. Die Kontrollstelle berichtet an den Landrat, an die Verwaltungskommission und die Geschäftsleitung. Zusätzlich prüft eine externe Revisionsstelle unsere Jahresrechnung. Ihre Ergebnisse berichtet sie der Verwaltungskommission. Die Vergabe des Mandats zur Revision der Jahresrechnung wird jeweils jährlich durch die Verwaltungskommission beschlossen.



**Als Organisation im Auftrag des
Service Public versichern
wir alle Gebäude im Kanton
Basel-Landschaft.**

**Risiko- und Compliance-
management (RCM):
systematisch und präventiv**

Mit unserem Risiko- und Compliancemanagement identifizieren, bewerten und steuern wir unsere Geschäftsrisiken. Die identifizierten Risiken werden periodisch und systematisch überprüft sowie deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet. Definierte Werkzeuge und Prozesse im Risiko- und Compliancemanagement fördern die Risikosensibilität von Geschäftsleitung und Mitarbeitenden. So wird der verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken gefördert und die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen werden gewährleistet.

**Informationspolitik:
offen und ehrlich**

Unsere Kommunikation basiert auf Offenheit gegenüber Fragen der Anspruchsgruppen und Ehrlichkeit der Inhalte. Unsere Mitarbeitenden werden immer vor den externen Anspruchsgruppen informiert.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache, gedruckt und online: 2020.bgv.ch



**Geschäftsgebäude sind ebenfalls
bei uns gegen Feuer- und
Elementarschäden versichert.**

4

Geschäftsbereiche



Schutz von Gebäuden und Grundstücken

Die BGV versichert ihre Kundschaft gegen die finanziellen Folgen von Feuer- und Elementarereignissen und freiwillig gegen Wasserschäden.



Schadenzahlung

Prüfung und Begleichung der Rechnungen. Die Entschädigung erfolgt in der Regel zum Neuwert.



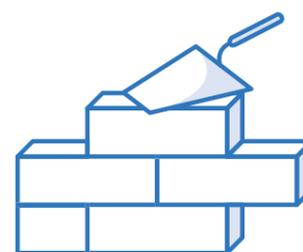
Beratung der Kundschaft

Die Schätzerin oder der Schätzer berät die Versicherten über das weitere Vorgehen im Schadenfall und schätzt die Schadensumme ab.



Prävention

Beratung und Vorschlag für präventive Massnahmen, damit das Gebäude vor weiteren gleichartigen Schäden geschützt ist.



Hausbau

Die Eigentümerschaft baut, kauft, erweitert oder renoviert ein Haus.



Bauversicherung

Nach der Anmeldung des Bauvorhabens erfolgt der Abschluss einer Bauversicherung.



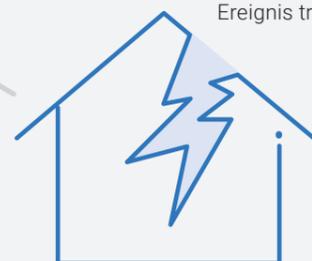
Gebäudeschätzung

Die Gebäudeschätzerinnen und -schätzer legen den Gebäudeversicherungswert fest und beraten die Kundschaft in Sachen Gebäudeversicherung.



Versicherungsschutz

Die Kundschaft erhält ihre Police. Das Gebäude ist gegen Feuer und Elementarschäden versichert (gegebenenfalls auch gegen Wasserschäden).



Schadenfall

Ein versichertes Ereignis tritt ein.



Erfahren Sie mehr online
2020.bgv.ch/fokus-2020

Hohe Qualität zu einem angemessenen Preis

Spätestens, wenn es in den eigenen vier Wänden brennt, ein Sturm das Dach über dem Kopf abdeckt oder Starkregen unseren Keller füllt, merken wir, wie wichtig die Gebäudeversicherung ist.



Interview mit Peter Bächtold,
Leiter Geschäftsbereich Versicherung

Zudem bieten wir unseren Kundinnen und Kunden nicht nur Produkte an, sondern ganzheitliche Lösungen rund um das Gebäude. Unsere Schätzerinnen und Schätzer sind ausgebildete Profis aus der Bau- und Architekturbranche. Auch in der Grundstückversicherung verfügt die BGV über entsprechend ausgebildete Spezialistinnen und Spezialisten. Sowohl im Schadenfall wie auch bei einer Gebäudeschätzung verfügen sie über branchenspezifisches Wissen, um den Versicherungswert oder die geschätzten Schadensummen korrekt festzulegen und die Kundschaft optimal zu beraten.

Aufgrund des Service-Public-Auftrags der BGV erwartet die Baselbieter Bevölkerung umfassende Versicherungsleistungen zu günstigen Prämien. Wie sorgt die BGV dafür, dass die Dienstleistungen in guter Qualität und zu angemessenen Preisen zur Verfügung stehen?

Alle Gebäude und Grundstücke im Kanton Basel-Landschaft sind von Gesetzes wegen bei der BGV versichert. Diese Versicherungs-Solidargemeinschaft ermöglicht eine bestmögliche Verteilung der Risiken und führt dadurch zu wirtschaftlich tragbaren Bedingungen, was sich für die Kundinnen und Kunden einerseits in tiefen Prämien niederschlägt und andererseits einen kontinuierlichen Schutz von Gebäuden und Grundstücken gewährleistet. Unsere Dienstleistungen und Produkte richten sich im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen an den Bedürfnissen von Grundstück- und Gebäudeeigentümerschaft aus. Dabei schulen wir unsere Mitarbeitenden so, dass sie die Serviceleistungen kompetent, rasch und in guter Qualität erbringen können. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen uns die positiven Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden in den Umfragen.

In den letzten hundert Jahren haben Sturm- und Hagelschäden deutlich zugenommen.



Der Klimawandel und seine Auswirkungen werden immer deutlicher. Der «Statusbericht Klima» des Kantons Basel-Landschaft sieht voraus, dass bei einem unveränderten Status quo unter anderem die stärksten Eintages-Niederschlagsereignisse im Winter um rund 10 Prozent, im Sommer um 7 Prozent heftiger ausfallen werden. Hinzu kommt, dass sich in den letzten Jahren die Bauweise verändert hat. Wie geht die BGV mit diesen Herausforderungen um?

Elementarschäden sind starken Schwankungen unterworfen. Sicher ist, dass in den vergangenen hundert Jahren Sturm- und Hagelschäden deutlich zugenommen haben. Zudem wird heute ganz anders gebaut als vor fünfzig Jahren. Es kommen empfindlichere Werkstoffe und neue Bauweisen zum Einsatz, die dazu führen, dass die Bausubstanz verwundbarer wird. Mit der zunehmenden Anzahl an Gebäuden und der damit einhergehenden Wertedichte steigt das Elementarschadenrisiko tendenziell an. Seit 2018 ist das Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz in Kraft. Dadurch wird es der BGV ermöglicht, im Baubewilligungsverfahren, analog dem Brandschutz, Baugesuche in Bezug auf den Schutz vor gravitativen Naturereignissen (Hochwasser, Überschwemmungen, Steinschlag und Erdbeben) zu prüfen. Zuhanden der kantonalen Baubewilligungsbehörden können anschliessend Stellungnahmen, die auch Auflagen enthalten können, formuliert werden. Im Weiteren trägt die Prävention mit Beratungen und Massnahmen zur Schadenverminderung in der Elementar-, aber auch in der Feuerschadenversicherung dazu bei, dass durch weniger Schäden die Schadenkosten reduziert werden. Brand-, Elementar- und andere Ereignisse können auch bei noch so guter Prävention nicht komplett verhindert werden. Darum stellt die Feuerwehr im Ereignisfall 24 Stunden und 365 Tage im Jahr die Gefahrenabwehr im gesamten Kanton sicher. Weil die absolute Sicherheit in präventiver Hinsicht weder erreichbar noch finanzierbar ist, braucht es die Feuerwehr, um im Ereignisfall Leben zu retten sowie Umwelt und Sachwerte so weit als möglich zu schützen. Das Feuerwehrinspektorat, das bei der BGV angesiedelt ist, übt die Oberaufsicht über alle Feuerwehren im Kanton aus und ist Betreiber der kantonalen Stützpunktfeuerwehren. Dieses Zusammenspiel zwischen Prävention, Feuerwehr und Versicherung (Schutz-Trias) unter dem Dach der BGV führt in jeder Hinsicht zu einer Optimierung der Sicherheit der Bevölkerung und der finanziellen Absicherung der Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken bei Brand- und Elementarschäden sowie bei Wasserschäden an Gebäuden¹.



Wir haben uns ein positives Kundenerlebnis auf die Fahne geschrieben. Jeder einzelne Kundenkontakt ist wichtig.

Der Schadenfall gilt für die meisten Versicherten als sogenannter Moment of Truth. Das heisst, hier zeigt sich, ob die Versicherung zu ihren gemachten Versprechungen im Schadenfall steht und die versprochenen Serviceleistungen erbringt. Was unternimmt die BGV, um der Kundschaft ein «positives Erlebnis» im Schadenfall zu bieten?

Wir sind der Ansicht, dass es nicht den einen Moment of Truth gibt, sondern mehrere. Daher streben wir für unsere Kundschaft ein optimales Kundenerlebnis an. Angefangen bei den Gebäudeschätzerinnen und -schätzern über die Mitarbeitenden im Kundenservice, die Schadensschätzerinnen und -schätzer bis hin zu den Schadenssachbearbeitenden: Jeder einzelne Kontakt ist wichtig und muss für unsere Kundschaft stimmen. Das heisst, unser Auftreten und Verhalten muss durchgehend einwandfrei und freundlich sein, sodass unsere Kundenorientierung spürbar und erlebbar ist. Aus diesem Grund stimmen wir alle Kundenberührungspunkte im Rahmen der Dienstleistungsprozesse laufend ab und passen diese wo nötig an. Dazu gehört auch die fortwährende Weiterbildung aller BGV-Mitarbeitenden, aber auch der externen Schätzerinnen und Schätzer, die zum Ziel haben, auch künftig die Erwartungen der Versicherten voll zu erfüllen.

Erfahren Sie mehr online: 2020.bgv.ch/versicherung

¹ Die Wasserschadenversicherung ist ein freiwilliges Versicherungsprodukt der BGV.

Präventionsarbeit während der Pandemie

Vermehrte Umbaugesuche, Absagen von Schulungen und verminderter Wissensaustausch: Covid-19 prägte unseren Alltag im Jahr 2020. Wichtige Herausforderungen im Jahr 2021 werden sein, den verpassten Wissenstransfer und die abgesagten Schulungen nachzuholen.

Die Menschen investierten vermehrt ins Wohneigentum

Wir konnten feststellen, dass die Umbaugesuche im Jahr 2020 zunahmen. Die Vermutung liegt nahe, dass die Menschen weniger verreisten, mehr Zeit im eigenen Zuhause verbrachten und das Feriengeld in das eigene Heim investierten. Trotz weiterhin unklarer Situation erwarten wir für das Jahr 2021 aber keinen Bauboom.

Die Covid-19-Pandemie beeinflusste im Jahr 2020 die Beratungstätigkeit unserer Fachspezialisten der Elementarschadenprävention nur geringfügig, da die Begehungen meist im Aussenbereich stattfinden und normalerweise nur ein bis zwei Personen anwesend sind. Hingegen mussten wir im Zusammenhang mit Covid-19-Massnahmen Fehlverhalten in Bezug auf den Brandschutz korrigieren, da dieses das Personenrisiko im Brandfall stark erhöhte. So wurden in Fluchtwegen leicht brennbare Desinfektionsmittel gelagert oder Brandschutztüren zur Verminderung des Übertragungsrisikos in offenem Zustand unterteilt.

Weniger Brandschutzkontrollen

Aufgrund der Pandemie entschieden wir uns, die im Jahr 2020 geplanten Brandschutzkontrollen in Alters- und Pflegeheimen nicht durchzuführen. Die üblichen Abnahmen konnten jedoch – unter Einhaltung der Schutzkonzepte – durchgeführt werden. Generell verschob sich die Beratung verstärkt in den Onlinebereich, was die Tätigkeit jedoch nicht beeinträchtigte. Aufgrund der Pandemie konnten Schulungen nicht durchgeführt

werden. Es ist vorgesehen, diese im Jahr 2021 nachzuholen. Zudem wird die Brandverhütung in Bezug auf Elektrofahrzeuge ein wichtiges Thema sein, dem sich unsere Brandschutzexperten annehmen werden.

Wissensaustausch und Schulungen infolge Covid-19 stark reduziert

Die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Pandemie hatten Auswirkungen auf die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS). Die für gewöhnlich persönliche Beratung konnte ausschliesslich online durchgeführt werden, was die einzelnen Situationsbeurteilungen erschwerte. Sämtliche Schulungen und Kurse mussten aufgrund der Vorgaben des BAG abgesagt werden.

Infolge des Lockdowns kam es auch zu vermehrten Anfragen zum Umgang mit Homeoffice und den damit verbundenen Themen wie Ergonomie und Infrastruktur zu Hause und mögliche Folgen auf die Gesundheit der Arbeitnehmenden. Generell konnte festgestellt werden, dass das Thema Gesundheitsschutz im Jahr 2020 bei den Dienststellen an Bedeutung gewonnen hat.

Sobald es die epidemiologische Lage zulässt, wird die Fachstelle die Schulungen wieder anbieten und die Audittätigkeit fortführen. Homeoffice, Maskenpflicht am Arbeitsplatz, Schutzkonzepte und Risikobeurteilung bei Schwangerschaft sind Themen, mit denen sich die Fachstelle 2021 auseinandersetzen wird.

Erfahren Sie mehr online: 2020.bgv.ch/praevention



Die Covid-19-Pandemie beeinflusste die Beratungstätigkeit unserer Fachspezialisten der Elementarschadenprävention nur geringfügig, da die Begehungen meist im Aussenbereich stattfinden.



Anfang 2020 konnten Brandschutzkontrollen (hier in einem Kindergarten) normal durchgeführt werden. Später war dies nur mit entsprechendem Schutzkonzept oder gar nicht möglich.



Nothelferkurs vor der Pandemie. Im Jahr 2020 musste die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sämtliche Schulungen absagen.



Zwei Wechselladebehälter mit je 12 000 m³ Wasser stehen nun für den Einsatz bei abgelegenen Objekten oder auch auf Hochleistungsstrassen zur Verfügung. Sie gehören, wie alle Stützpunktgerätschaften, der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und sind in Sissach und in Reinach stationiert.



Patrick Feuz (Mitte) wurde am 27. Oktober 2020 durch Regierungspräsident Dr. Anton Lauber zum Feuerwehrinstruktor beider Basel und damit zum Hauptmann brevetiert.



Die Informationsbroschüre für Arbeitgebende von Milizfeuerwehrleuten wird sehr geschätzt.

Der Grossbrand in Laufen vom 10. Juli 2020 erforderte einen der grössten Feuerwehreinsätze der Region seit Langem.



FEUERWEHR

Auch in Krisen braucht es die Feuerwehr

Einsatz und Ausbildung wurden wohl noch nie so grundlegend, rasch und immer wieder mit neuen Vorgaben verändert. Das bikantonale Kurswesen und auch die Ausbildungen vor Ort bei den Feuerwehren wurden von einer Massnahmen- und Vorgabenflut regelrecht durchgeschüttelt. Dank dem verantwortungsvollen Handeln der Führungskräfte aller Feuerwehrorganisationen konnte der Einsatz jederzeit geleistet werden. Dienst mit Maske ist der Feuerwehr eigentlich bekannt – aber die Art von Maske war komplett neu.

Einsätze

Das Einsatzgeschehen war 2020 mit insgesamt 3349 geleisteten Einsätzen wiederum durchschnittlich. Diverse Dachstockbrände und auch einige ABC-Ereignisse, Tiefgaragenbrände sowie ein Grossbrand in Laufen gehörten zum wesentlichen Einsatzgeschehen dieses Jahres. Vorab in Laufen zeigte sich, dass die Zusammenarbeit in unserer Region sehr gut entwickelt ist und dass wir uns auf eingübte, einheitliche und abgestimmte Führungsprozesse und qualifizierte Einsatzleiter verlassen können. Rund 2200 Feuerwehrleute leisten im Baselland Dienst in 41 Orts- bzw. Stützpunktfeuerwehren und in 9 Betriebsfeuerwehren.

Inspektionen fanden 2020 coronabedingt keine statt.

Feuerwehr-Logistikzentrum

Im Jahr 2020 gab es 2622 Kundenbesuche. Insgesamt wurden 11 089 Artikel an die Feuerwehren ausgeliefert. Für die persönliche Ausrüstung der Feuerwehrleute im Kanton Basel-Landschaft und für den Betrieb des Logistikzentrums wendete die BGV im Jahr 2020 einen Betrag von 1 131 178 CHF auf.

Beschaffungen

Neben den üblichen betrieblichen und kommunalen Beschaffungen konnten auf kantonaler Ebene in Baselland zwei Wechselladebehälter mit je 12 000 Liter Wasser in Betrieb genommen werden. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Basel wurden 7 Wechselladefahrzeuge (2 BS und 5 BL) ausgeschrieben und bestellt. Für die Stützpunktfeuerwehr Laufental wurde ein weiteres Waldbrandmodul bestellt. Die Feuerwehren Wisenberg und Delta konnten ihre neuen Tanklöschfahrzeuge, die in der Preiskategorie von rund 340 000 CHF lagen, in Betrieb nehmen.

Feuerwehr 2025+

Der Schlussbericht kommt nun auf den Prüfstand und eine weitaus grössere, noch breiter abgestützte Arbeitsgruppe wird die vorgeschlagene Variante prüfen, und die BGV wird danach dem Regierungsrat über die bei ihr liegende Projektleitung berichten. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) geführt. Feuerwehr ist eine gemeinsame Sache von Kanton und Gemeinden.

Erfahren Sie mehr online: 2020.bgv.ch/feuerwehr

Kennzahlen Feuerwehrinspektorat

Feuerwehrangehörige in Basel-Landschaft 2 206
Einsätze 3 349

Finanzbeiträge an Gemeinden/Betriebe CHF 1 477 987
Beiträge an Wasserversorgungsanlagen CHF 84 001
Beiträge an Feuerwehrfahrzeuge CHF 98 627
Total CHF 1 660 615

Ausrüstung Angehörige der Feuerwehr /
Logistikzentrum (exkl. Abschreibungen) CHF 1 131 178

Personelles

Feuerwehrinstruktoren

Zwei Feuerwehrinstruktoren sind im Jahr 2020 aus dem Instruktorendienst ausgeschieden:

Hptm Stefan Bergmann 8 Dienstjahre
Hptm Andreas Schneider 22 Dienstjahre

Instruktoreneintritt per 1.1.2020

Hptm Patrick Feuz

Per 1. Januar 2021 gehören dem Instruktorenkörpers 46 nebenamtliche Instruktoressen und eine nebenamtliche Instruktorin an.

Feuerwehrkommandanten

Abtretende Feuerwehrkommandanten per 31.12.2020:

Kommandant	Feuerwehr
Roland Iten	Arlenheim
Michael Buess	Wenslingen-Oltingen
Thomas Heid	Homburg
Michael von Ins	Binningen
Dominik Michel	Wintersingen
Adrian Schaub	Sissach

Feuerwehrverbände Basel-Landschaft

Am 31. Dezember 2020 bestanden im Kanton

Basel-Landschaft 19 Feuerwehrverbände:

- Aesch – Pfeffingen – Grellingen
- Allschwil – Schönenbuch
- Arboldswil – Titterten
- Bubendorf – Ramllinsburg – Ziefen
- Buckten – Häfelfingen – Känerkinden – Läuelfingen – Rümlingen – Wittinsburg
- Buus – Maisprach
- Diegten – Eptingen – Tenniken
- Frenkendorf – Füllinsdorf
- Gelterkinden – Tecknau – Rickenbach
- Hölstein – Niederdorf – Lampenberg – Bennwil
- Laufen – Wahlen – Röschenz – Dittingen – Blauen – Zwingen – Roggenburg
- Liestal – Lupsingen – Seltisberg – Arisdorf – Hersberg – Büren SO
- Ormalingen – Anwil – Hemmiken – Rothenfluh
- Reigoldswil – Lauwil
- Rünenberg – Kilchberg – Zeglingen – Wisen SO
- Sissach – Zunzgen – Itingen – Nussdorf
- Thürnen – Diepflingen – Böckten
- Waldenburg – Oberdorf – Liedertswil
- Wenslingen – Oltingen

Ausserkantonale Feuerwehrverbände

- Augst BL – Giebenach BL – Kaiseraugst AG
- Burg i. L. BL – Metzerlen/Mariastein SO – Rodersdorf SO

Ausbildung

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa)
Das interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) wurde durch die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung gegründet und wird von diesen paritätisch getragen. Den Angehörigen der Feuerwehren stellt das ifa optimale Trainingsanlagen zur Verfügung, auf denen der Ernstfall realitätsnah, effizient und sicher trainiert werden kann.

Danke

Herzlichen Dank an alle, die es möglich machen, dass das Feuerwehrwesen funktioniert. Ein grosses Lob gilt auch allen Feuerwehrleuten der beiden Basel.



13. Januar 2020

Füllinsdorf

Brand Geräteraum in einem Mehrfamilienhaus



12. April 2020

Nenzlingen

Waldbodenbrand

Feuerwehreinsätze



11. Juli 2020

Allschwil

Vollbrand Dachstock einer Villa



12. Oktober 2020

Lampenberg

Vollbrand Wohnhaus mit Ökonomieteil

Schadenreiches Jahr für die Versicherung

Zahlreiche Sturmereignisse über das ganze Jahr verteilt und ein grosser Feuerschaden führten zu einer hohen Schadensumme. Die Prämien bleiben trotzdem auf einem unverändert tiefen Niveau.

Verdoppelung der Schadensumme bei der Feuer- und Elementarschadenversicherung

Die Anzahl Feuer- und Elementarschäden hat sich im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr von 2554 auf insgesamt 5810 mehr als verdoppelt. Die Schadensumme hat sich mit 29,7 Mio. CHF im Vergleich zu 12,5 Mio. CHF im Vorjahr sogar mehr als verdoppelt. Grund dafür sind nebst den zahlreichen Elementarschadenereignissen der Grossbrand in Laufen, welcher der teuerste in der 187-jährigen Geschichte der BGV ist.

Höhere Schadensummen bei der Grundstück- und Wasserschadenversicherung

Bei der Grundstückversicherung verzeichneten wir 393 Schäden mit einer Schadensumme von 1,2 Mio. CHF, welche somit erneut über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt. Dies hauptsächlich infolge der zahlreichen Sturmschäden, die auch in der Grundstückversicherung ihre Spuren hinterlassen haben.

Bei der Wasserschadenversicherung verzeichneten wir gegenüber den Vorjahren ebenfalls erhöhte Schadensummen. 3365 Wasserschäden führten zu einer Schadensumme von 12,4 Mio. CHF.

Mehr Schätzungen trotz Covid-19

Die Folgen der Pandemie hatten auch auf die Gebäude- und Schadensschätzungen einen Einfluss. Trotz verschärfter Sicherheitsvorgaben aufgrund Covid-19 und einer vorübergehenden Aussetzung fanden 2020 mehr Schätzungen statt als noch im Vorjahr. Die Gebäudeschätzungen erhöhten sich von 2546 auf neu 2923.

Die Schadensschätzungen stiegen aufgrund der hohen Anzahl an Schadenmeldungen von 1772 im Jahr 2019 auf 1810 im Jahr 2020.

Neues Gebäudeversicherungsgesetz

Im Auftrag des Regierungsrats Basel-Landschaft erarbeitet ein breit abgestütztes Projektteam seit Dezember 2019 das Dekret und die Verordnung zum neuen Gebäudeversicherungsgesetz.

Ziel dieser Vorlage ist es, das bisherige Gesetz über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz) durch ein neues, modernes Gebäudeversicherungsgesetz abzulösen, um den Anspruchsgruppen der BGV weiterhin einen zukunftsorientierten Versicherungsschutz zu gewährleisten.

Das Inkrafttreten des Gesetzes ist auf den 1. Januar 2023 geplant.

Neue Kernapplikation Trias

Die heutige Systemlandschaft der BGV ist sehr heterogen und muss über die nächsten Jahre erneuert werden. Aus diesem Grund wurde in einer öffentlichen Ausschreibung eine neue Kernapplikation evaluiert. Das Ausschreibungsverfahren wurde im Januar 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Die BGV erhält nun eine moderne, flexible Applikation, mit der auf die sich wandelnden Kundenbedürfnisse eingegangen wird und die Anforderungen des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes umgesetzt werden können.

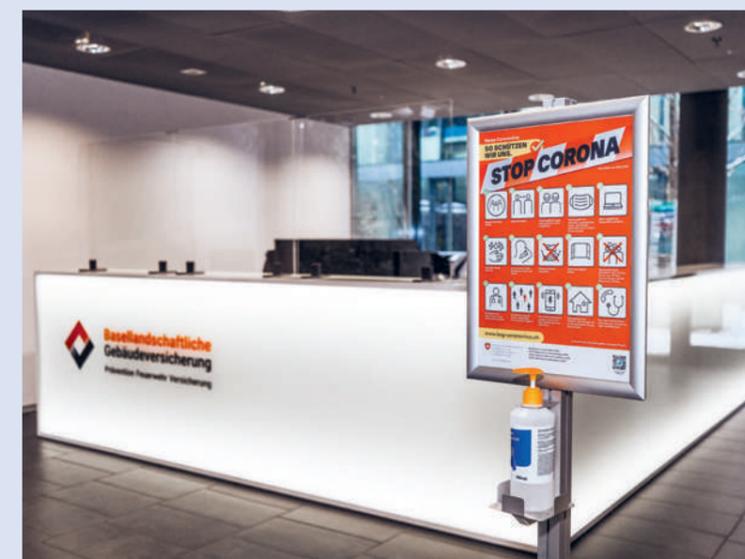
Die Einführung von Trias ist per Ende 2022 geplant.

Erfahren Sie mehr online: 2020.bgv.ch/versicherung



Der Grossbrand von Laufen wird der teuerste Schaden in der 187-jährigen Geschichte der BGV.

Die Anzahl Feuer- und Elementarschäden hat sich im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

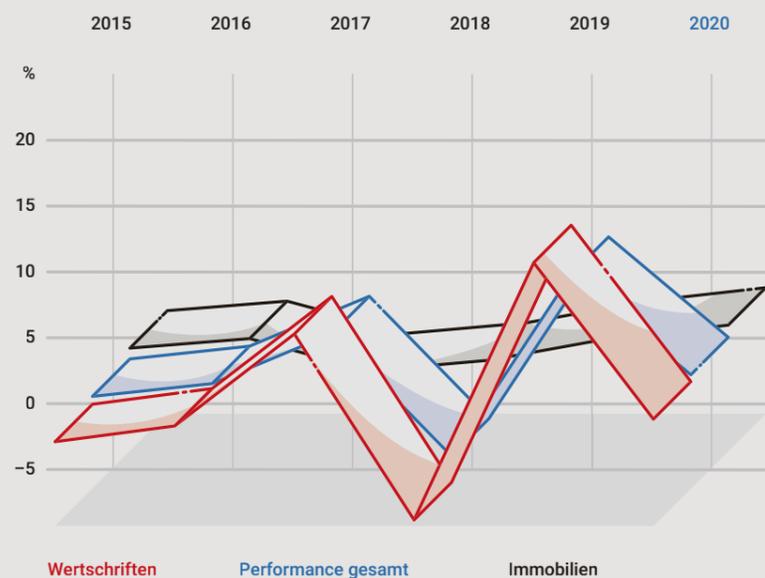


Aufgrund der Covid-19-Pandemie setzten wir vorübergehend die Schätzungen aus.

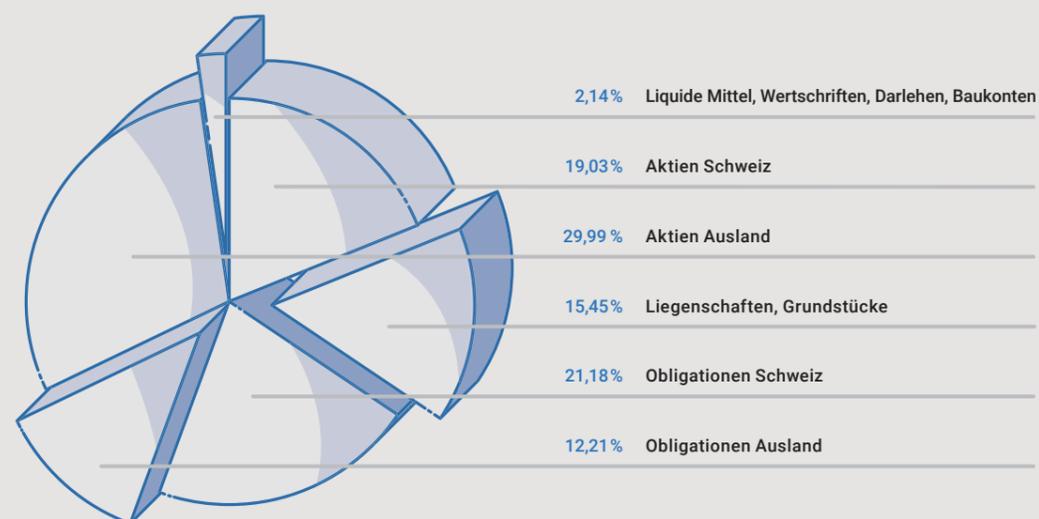
Entwicklung Betriebserfolg



Performance



Kapitalanlagen



DIENSTLEISTUNGEN

Kommentar zur Jahresrechnung

Das Jahr 2020 hinterlässt ein negatives Betriebsergebnis von 7,6 Millionen Franken aus dem Kerngeschäft. Dank den Kapitalanlagen konnte ein Jahresgewinn von 22,6 Millionen Franken erzielt werden. Der Jahresgewinn fliesst in die Äufnung der betriebsnotwendigen Reserven.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Ein Grossbrand in Laufen mit einem Schadenvolumen in zweistelliger Millionenhöhe sowie zahlreiche Elementarereignisse im Januar und im Februar bescherten uns einen Schadenaufwand von 43,3 Millionen Franken (2019: 24,8 Millionen Franken). Dieses Schadenvolumen entspricht nahezu dem doppelten Wert des Zehnjahresdurchschnitts, was denn auch zu einem betrieblichen Verlust von 7,6 Millionen Franken führte. Im Vorjahr verzeichneten wir, mit einem durchschnittlichen Schadenvolumen, einen Gewinn von 6,8 Millionen Franken. Dank der Performance aus den Kapitalanlagen von 3,6 Prozent (2019: 11,2 Prozent) konnten wir im Geschäftsjahr 2020 dennoch einen konsolidierten Jahresgewinn von 22,6 Millionen Franken erwirtschaften.

Kommentar zu den Kapitalanlagen

Unsere Kapitalanlagestrategie sieht vor, 60 Prozent in Wertschriften und 40 Prozent in Immobiliendirektanlagen zu investieren, um so allfällige Volatilitäten auf dem Finanzmarkt auszugleichen. Trotz eines schwierigen Marktumfeldes aufgrund der Covid-19-Pandemie haben die weltweiten Finanzmärkte das Jahr 2020 mit einer positiven Performance abgeschlossen. Dies führte dazu, dass auch die BGV ein positives Resultat verzeichnen konnte. Das Finanzvermögen,

welches ausschliesslich in Aktien- und Obligationenfonds investiert und mittels passiv indexierten Ansätzen bewirtschaftet wird, erzielte, zusammen mit unseren Immobiliendirektanlagen, ein Plus von 27,9 Millionen Franken.

Trotz überdurchschnittlichen Schadenjahrs gleichbleibende Prämien auch für 2021

Einerseits liefert uns die solide und auf nachhaltige Rendite ausgerichtete, diversifizierte Kapitalanlagestrategie kontinuierliche Wertbeiträge, welche bei Bedarf ein schlechtes Schadenjahr finanziell auffangen können. Andererseits ist durch entsprechende Rückversicherungssysteme im Bereich der Feuer- und Elementarschadenversicherung gewährleistet, dass auch Massensowie Grossschadenergebnisse bewältigt werden können. Eine weitere Säule der Stabilität bilden die zur Wahrnehmung unserer Aufgaben notwendigen Reserven. Insbesondere in Jahren wie 1999 (Sturm Lothar) oder 2007 (Überschwemmung Laufental) sind diese unverzichtbar. Sie werden jährlich aktualisiert und durch externe Experten validiert.

Erfahren Sie mehr online: 2020.bgv.ch/finanzbericht



PERSÖNLICHKEITEN

Die Persönlichkeiten der BGV



VERWALTUNGSKOMMISSION



Andreas Zbinden
dipl. Treuhandexperte,
Liestal

Werner Schweizer
Architekt,
Reigoldswil

Matthias Herzog
dipl. Architekt ETH,
Laufen

Nicole Kistler
eidg. dipl. Versicherungsfachfrau,
Allschwil

Präsident
Dr. Anton Lauber
Regierungspräsident,
Allschwil

Vizepräsidium
Esther Freivogel-Zürcher
eidg. dipl. Bankfachfrau,
Gelterkinden

Christian Pestalozzi
dipl. Kulturingenieur ETH/SIA,
Oberwil

Peter Brodbeck
Rechtsanwalt,
Liestal

Ruedi Ritter
Landwirt,
Diegten

GESCHÄFTSLEITUNG



László Koller
Leiter Geschäftsbereich
Prävention

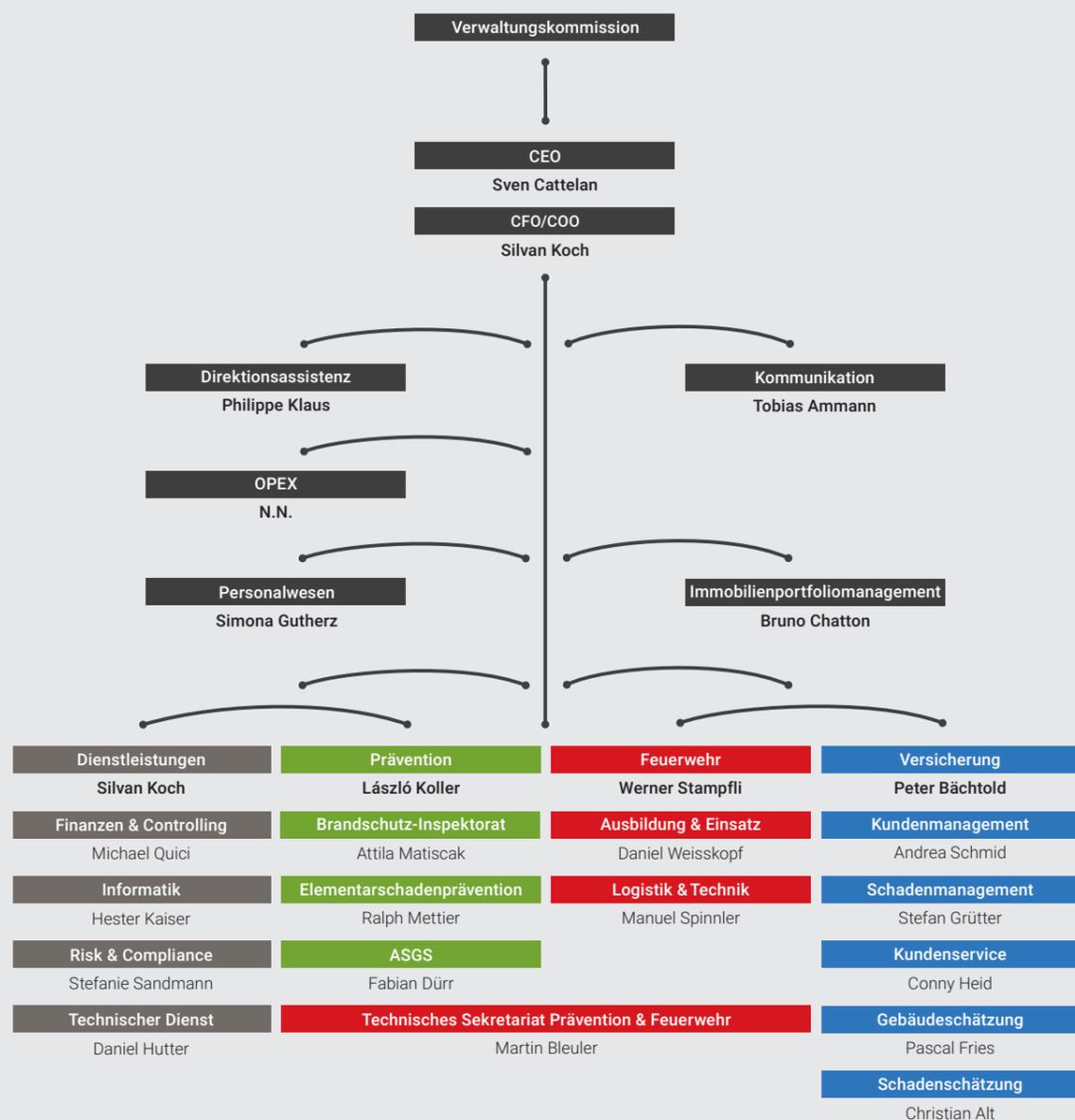
Sven Cattelan
CEO

Silvan Koch
CFO/COO,
Leiter Geschäftsbereich
Dienstleistungen

Peter Bächtold
Leiter Geschäftsbereich
Versicherung

Werner Stampfli
Leiter Geschäftsbereich
Feuerwehr

So sind wir aufgestellt



Hauptberufliche Mitarbeitende **82**
 Lernende **2**
 Im Auftrag der BGV tätige Mitarbeitende **79**

Unsere Partner/-innen

Feuerwehrinstruktoren/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Patrick Amsler, Sissach
 Stefan Bergmann, Bottmingen
 Philipp Binggeli, Allschwil
 Martin Bleuler, Diegten
 Florian Brack, Liestal
 Melanie Brack, Itingen
 Gregor Brogle, Pratteln
 Christoph Dreier, Brislach
 Samuel Dürrenberger, Sissach
 Martin Forster, Zwingen
 Andreas Gerber, Aesch
 Andreas Geu, Rickenbach
 Samuel Grossen, Binningen
 Oliver Hofer, Rheinfelden
 Sebastian Honegger, Ettingen
 Christoph Jenni, Pratteln
 Simon Kaiser, Sissach
 Remo Kämpfer, Zunzgen
 Roland Kern, Liestal
 Markus Kiefer, Birsfelden
 Marc Knöri, Allschwil
 Niklaus Lerch, Birsfelden
 Thomas Marcandi, Allschwil
 Hansjörg Marti, Allschwil
 Santiago Morales, Riehen
 Michel Müller, Brislach
 Rafael Perez, Birsfelden
 Dominique Ritter, Diepflingen
 Ulrich Roth, Langenbruck
 Philipp Salathé, Waldenburg
 Daniel Schenker, Frenkendorf
 Benjamin Schmid, Muttenz

Andreas Schneider, Pratteln
 Walter Silvestrin, Oberwil
 Daniel Spiess, Buckten
 Markus Spiess, Wittinsburg
 Werner Stampfli, Zeglingen
 Patrick Stauffer, Möhlin
 Sandro Stramonio, Basel
 Dominik Straumann, Muttenz
 Andreas Suter, Arlesheim
 Martin Vogler, Kaiseraugst
 Markus Vogt, Allschwil
 Stephan Volery, Muttenz
 Andreas Wagner, Liestal
 Daniel Weisskopf, Pratteln
 Philipp Wild, Lausen
 Reto Wunderskirchner, Rothenfluh
 Christian Wyss, Reinach
 Christoph Wyttenbach, Reinach

Gebäudeschadenschätzer/-innen

Im Auftragsverhältnis tätig

Michel Aebi, Aesch
 Carmen Baietti, Tenniken
 Daniel Blaser, Birsfelden
 Markus Bürgin, Liestal
 Thomas Glanzmann, Laufen
 Michael Kessler, Ettingen
 Martin Linemann, Kleinlützel
 Thomas Schafroth, Lupsingen
 Nicole Schweizer, Diegten

Gebäudeschätzer/-innen

Im Auftragsverhältnis tätig

Martin Abt, Binningen
 Michel Aebi, Aesch
 Reto Buess, Wenslingen
 Markus Bürgin, Liestal
 Fabio Catanzariti, Muttenz
 Daniel Däster, Lausen
 Urs Giger, Reinach
 Christian Heckendorn, Oberdorf
 Michael Kessler, Ettingen
 Andreas Kienberger, Biel-Benken
 Luzia Lasser, Oberwil
 Martin Lehner, Zunzgen
 Marco Osterwalder, Binningen
 Pascal Porchet, Liestal
 Dan Steiner, Muttenz
 Silvia Vogt-Ritter, Wenslingen

Grundstückschadenschätzer/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Walter Bussinger, Rickenbach
 Johannes Gass, Oltingen
 Anna Kessler Seiz, Füllinsdorf
 Christian Kleiber, Birsfelden
 Martin Linemann, Kleinlützel
 Roger Maurer, Waldenburg
 Gerhard Walser, Liesberg
 Bruno Zumbrunn, Wittinsburg

Stand 31.12.2020

Ein verlässliches Netzwerk

Ein starkes Netzwerk ermöglicht Ergebnisse, die nur dank einer optimalen Nutzung von Synergien zustande kommen können. Die Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren, die Wetteralarm-App und der automatische Hagelschutz für Storen sind hierfür bedeutende Beispiele.



Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)
Die VKG koordiniert und unterstützt als Dachverband die Tätigkeiten von 18 selbstständigen Gebäudeversicherungen. Ebenso koordiniert die VKG die Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen.
vkg.ch



Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)
Die VKF unterstützt die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) bei der Verhinderung von Personen- und Gebäudeschäden. Sie erbringt Dienstleistungen sowohl im Brandschutz als auch in der Prävention von Naturgefahren.



Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)
Die PS fördert Projekte angewandter Forschung, welche sich mit integriertem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen.



Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)
Der IRV bietet den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) die Möglichkeit, sich gegen die Risiken Feuer und Elementar rückzuversichern. Er stellt den KGV Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit.

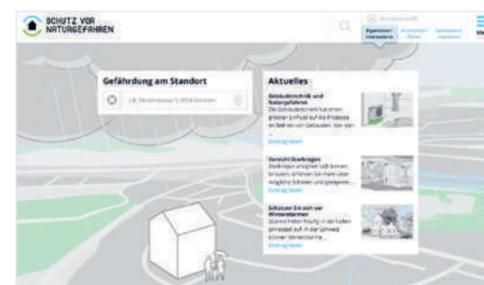


Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)
Der SPE stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung.



Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS)
Die FKS ist schweizweit und für das Fürstentum Liechtenstein Ansprechstelle für alle nationalen Feuerwehrfragen. Sie koordiniert und behandelt Fragen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind.
feukos.ch

Wir schützen Menschen



Informationsplattform Schutz vor Naturgefahren

Auf schutz-vor-naturgefahren.ch finden Eigentümer, Bauherren und Fachleute eine Übersicht zum naturgefahrensicheren Bauen. Die Plattform wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen ins Leben gerufen und wird heute von einer für die Schweiz einmaligen Allianz wichtiger Akteure im Bereich Gebäudeschutz getragen: der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), dem Hauseigentümerverband Schweiz (HEV), dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV), dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) sowie dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB). Im August 2020 konnte der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) als neuer Partner dazugewonnen werden. Dadurch erhält «Schutz vor Naturgefahren» eine noch breitere Abstützung, insbesondere bei Gemeinden und Bauverwaltungen.



Wetteralarm: Blitzradar und für Sehbehinderte barrierefrei bedienbar

Seit mittlerweile 15 Jahren warnt Wetteralarm zeitnah vor Unwettern. Die kostenlose Dienstleistung hat sich zudem in den letzten Jahren zu einer vollumfänglichen und populären Wetterapp wetteralarm.ch mit knapp 1,5 Mio. Kunden entwickelt. Auf die Gewittersaison 2020 konnten automatisierte Warnungen vor grosskörnigem Hagel erfolgreich eingeführt werden. Der Blitzradar wurde ebenfalls modifiziert und zeigt nun die Blitzdichte an. Die iOS-App von Wetteralarm ist zudem seit Herbst 2020 für sehbehinderte Personen barrierefrei zu bedienen. Schweizweit zählen mehr als 350 000 Personen zum potenziellen Nutzerkreis. Wetteralarm ist in dieser Hinsicht Vorreiter unter den Schweizer Wetterapps. Eines der grössten Projekte im Jubiläumsjahr war die Neulancierung der Wetteralarm-Website. Diese zeigt erstmals auch Wetterdaten an und verfügt über eine neu aufgesetzte Unwetterkarte.



Beratungsstelle für Brandverhütung

In der Schweiz ereignen sich jährlich rund 11 000 Brände in Gebäuden. Neben zahlreichen Verletzten müssen dabei pro Jahr zwischen 13 und 31 Menschen im Feuer ihr Leben lassen. Die Brandschäden an den Gebäuden umfassen rund 300 bis 350 Millionen CHF pro Jahr. In vielen dieser Fälle sind die Brände auf Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit zurückzuführen. Genau hier setzt die Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB) an: Die BFB trägt mit ihrer Präventionsarbeit dazu bei, Brände durch richtiges Verhalten zu verhindern und Schäden zu minimieren. Mittels Aufklärungsarbeit will die BFB die Mitmenschen für die Gefahren des Feuers sensibilisieren und mit konkreten Empfehlungen zur Verhütung von Bränden beitragen. Im Herbst 2020 lancierte sie ihre neue Website und präsentierte ihr modernisiertes Logo. Zudem ist die Beratungsstelle neu auch auf Facebook und Instagram präsent und gibt einfache Tipps zur Brandverhütung. Auch 2020 verschickte sie wiederum zahlreiche Pressemitteilungen zu aktuellen und saisonalen Themen, die in den Medien gut aufgenommen wurden. Alle Informationen zur BFB finden Sie unter bfb-cipi.ch



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung

Herausgeberin

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch

Gestaltung

Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel

Fotos

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Liestal
Andy Miraka, Liestal
Danijel Tolic, Basel
Pixabay

Druck

Schaub Medien AG, Sissach

Papier

Maxi Offset FSCM

Die Webversion des Geschäftsberichts 2020
ist hier abrufbar: 2020.bgv.ch

Im Dienst der Umwelt wurde dieser Jahresbericht
auf ökologisch hochwertiges FSC-Papier
gedruckt, das aus Recycling- und FSC-Frischfasern
hergestellt wird.



printed in
switzerland

2020

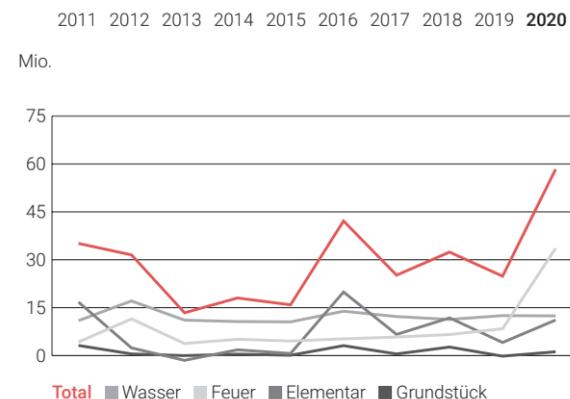
Finanzbericht



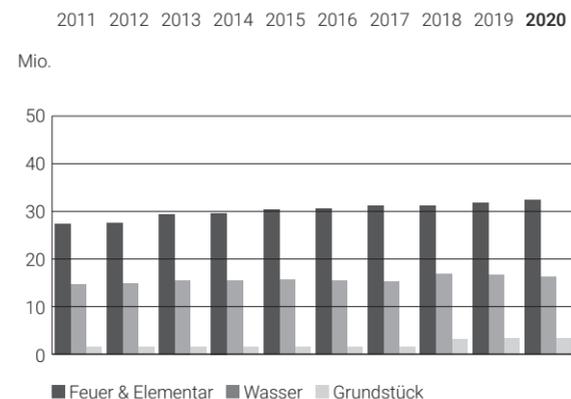
**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Kennzahlen

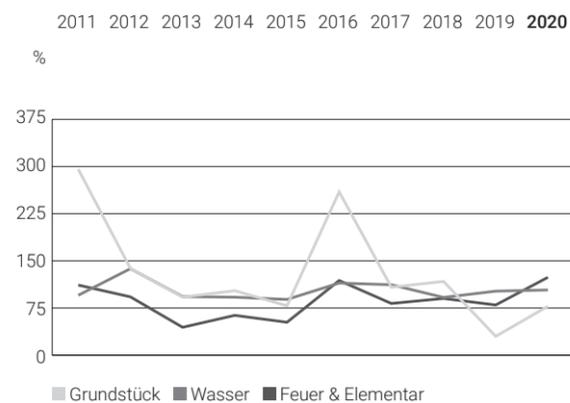
SCHADENAUFWAND



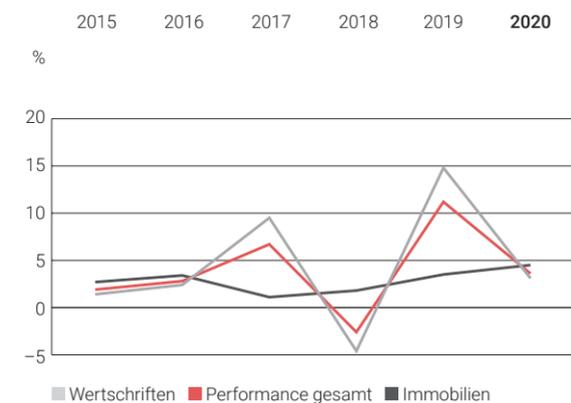
PRÄMIENEINNAHMEN



COMBINED RATIO

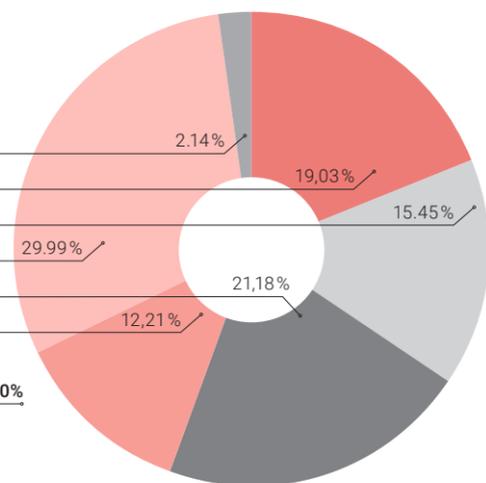


PERFORMANCE



KAPITALANLAGEN PER 31.12.2020

■ Liquide Mittel, Wertschriften, Darlehen, Baukonten	16 577 449
■ Aktien Schweiz	147 097 005
■ Aktien Ausland	119 469 315
■ Liegenschaften, Grundstücke	231 860 000
■ Obligationen Schweiz	163 779 687
■ Obligationen Ausland	94 371 306
Total	773 154 762 100%



Inhalt

JAHRESRECHNUNG 2020

Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7

ANHANG 2020

1. Allgemeines	8
2. Grundsätze	9
3. Risikotragendes Kapital	12
4. Segmenterfolgsrechnungen	14
5. Erläuterungen zur Bilanz	23
6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
7. Andere Angaben	40
8. Revisionsbericht	41
9. Bericht der Kontrollstelle an den Landrat	43

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
Flüssige Mittel	5.1	8 300 424	9 191 236
Forderungen	5.2	5 331 969	5 626 676
Aktive Rechnungsabgrenzungen		25 781	0
Umlaufvermögen		13 658 174	14 817 912
Sachanlagen	5.3	4 498 915	4 366 193
Beteiligungen	5.4	31 193 138	30 762 813
Wertschriften		524 747 509	510 654 845
Darlehen		6 334 500	6 670 902
Immobilien		242 072 753	230 563 493
Kapitalanlagen	5.5	773 154 762	747 889 240
Immaterielle Anlagen	5.6	306 288	388 010
Anlagevermögen		809 153 103	783 406 256
Total Aktiven		822 811 277	798 224 168
Passiven	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten	5.7	557 517	640 585
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.8	0	10 000 000
Passive Rechnungsabgrenzungen		536 548	237 562
Kurzfristiges Fremdkapital		1 094 065	10 878 147
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.9	2 500 000	2 500 000
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5.10	44 894 732	30 428 984
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5.11	2 368 063	5 102 923
Langfristiges Fremdkapital		49 762 795	38 031 907
Fremdkapital		50 856 860	48 910 054
Eigenkapital	siehe Eigenkapitalnachweis	771 954 417	749 314 114
Total Passiven		822 811 277	798 224 168

Erfolgsrechnung

	Anhang	2020	2019
		CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6.1	48 199 262	45 041 452
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	6.2	-43 311 675	-24 865 541
Solidaritätsausgleich	6.3	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	6.4	0	0
Betriebsertrag	4	15 514 442	14 968 708
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-27 378 831	-27 595 074
Übriger betrieblicher Ertrag	6.5	21 670	18 640
Übriger betrieblicher Aufwand	6.5	-653 188	-767 734
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen		-7 608 320	6 800 451
Ertrag aus Kapitalanlagen		36 051 301	85 630 520
Aufwand aus Kapitalanlagen		-8 102 678	-12 847 086
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	6.6	27 948 623	72 783 434
Betriebliches Ergebnis		20 340 303	79 583 885
Ausserordentliches Ergebnis	6.7	2 300 000	816 500
Jahresgewinn (-verlust)		22 640 303	80 400 385

Geldflussrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	22 640 303	80 400 385
Abschreibung/Zuschreibung auf		
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne)	-15 026 766	-64 862 738
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste)	2 522 126	3 150 540
Beteiligungen	569 675	-75 401
Sachanlagen	1 439 409	1 827 263
Immaterielle Anlagen	81 722	20 598
Zunahme/Abnahme von		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	14 465 748	558 396
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-2 734 860	-235 601
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
Sachanlagen	-29 231	-30 140
Beteiligungen	0	0
Zunahme/Abnahme von		
Forderungen	294 707	-2 148 583
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-25 781	88 282
Passive Rechnungsabgrenzungen	298 986	-5 981
Verbindlichkeiten	-83 068	-377 104
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	24 412 970	18 309 916
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Kapitalanlagen	-51 217 266	-51 840 767
Devestitionen Kapitalanlagen	38 456 384	27 446 570
Investitionen Sachanlagen	-1 598 035	-1 434 372
Devestitionen Sachanlagen	55 135	101 207
Investitionen Beteiligungen	-1 000 000	0
Devestitionen Beteiligungen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	0	-408 608
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-15 303 782	-26 135 970
Geldfluss aus Finanzierung		
Rückzahlung Darlehen	-20 000 000	-10 000 000
Aufnahme Darlehen	10 000 000	22 500 000
Total Geldfluss aus Finanzierung	-10 000 000	12 500 000
Veränderung flüssige Mittel	-890 812	4 673 946
Flüssige Mittel per 1.1.	9 191 236	4 517 290
Veränderung flüssige Mittel	-890 812	4 673 946
Flüssige Mittel per 31.12.	8 300 424	9 191 236

Eigenkapitalnachweis

	Schaden- deckung CHF	Sonder- risiken CHF	Garantie- verpflichtungen CHF	Bewertungs- risiken CHF	Übrige CHF	Total CHF
Eigenkapital per 31.12.2018	319 693 006	0	136 730 648	174 000 000	38 490 075	668 913 729
Jahresgewinn (-verlust) 2019	11 923 044	7 060 724	3 069 352	57 000 000	1 347 265	80 400 385
Eigenkapital per 31.12.2019	331 616 050	7 060 724	139 800 000	231 000 000	39 837 340	749 314 114
Jahresgewinn (-verlust) 2020	10 776 615	906 541	-1 300 000	-	12 257 147	22 640 303
Eigenkapital per 31.12.2020	342 392 665	7 967 265	138 500 000	231 000 000	52 094 487	771 954 417

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Liestal. Sie haftet für ihre Verbindlichkeiten ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie dem Sachversicherungsgesetz vom 12. Januar 1981.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Währung

Die Jahresrechnung basiert auf Schweizer Franken.

2. Grundsätze

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs umgerechnet.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Grundlagen für die Bewertungsgrundsätze bilden die historischen Anschaffungskosten oder Marktwerte. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

2.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet. Die Konten in fremder Währung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet.

2.4 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.6 Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Feuerwehrfahrzeuge	10 Jahre
Feuerwehrmaterial	5 Jahre
Mobiliar	5 Jahre
BGV-Fahrzeuge	4 Jahre
Gestaltung	4 Jahre
Technische Einrichtungen	3 Jahre
IT, Büromaschinen und Kommunikationssysteme	3 Jahre
Feuerwehrausrüstung	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

2.7 Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert unter Berücksichtigung der Bewertungsgrundsätze der BGV. Dabei werden wesentliche Änderungen in der Bewertung der Beteiligungen korrigiert.

2.8 Kapitalanlagen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung strebt langfristig an, je die Hälfte der Kapitalanlagen in Wertschriften und Immobilien zu investieren. Derivative Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER 27 und Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) sind keine vorhanden.

Darlehen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten gemäss Darlehensverträgen.

Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsennotierte Aktienfonds, Obligationenfonds und Zertifikate der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Sie sind zum aktuellen Wert (Marktwert) per 31. Dezember bewertet.

Alle Fonds werden von Schweizer Banken als indexierte Mandate bewirtschaftet und richten sich nach folgenden Benchmarks:

Aktien Schweiz	Swiss Performance Index
Aktien Ausland	MSCI World All Countries ex CH
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA-BBB 1-10y TR-Index
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index hedged in CHF

Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um Liegenschaften und Grundstücke (Direktanlagen) für Anlagezwecke. Sie werden zum Verkehrswert bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der Discounted Cash Flow-Methode (DCF). Sie entspricht der Summe aller auf den Bilanzstichtag abdiskontierten, zu erwartenden zukünftigen Nettoerträge (Net Cash Flows) aus der weiteren Nutzung der Anlageliegenschaft.

2.9 Immaterielle Anlagen

Bei den Immateriellen Anlagen handelt es sich um Software, welche gemäss Swiss GAAP FER 10 bilanziert werden muss. Diese Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

2.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite, welche innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig werden.

2.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.12 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite bzw. Darlehen, die eine Laufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen.

2.13 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund von Schätzungsgutachten (Einzelfallbewertung). Mit dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) besteht ein Rückversicherungsvertrag für Feuer- und Elementarschäden. Die im Geschäftsjahr angefallenen Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt (IBNR: incurred but not reported), werden jeweils am Jahresende pro Versicherungssparte mittels Schätzungen im Gesamtbetrag ermittelt. Die Rückstellung für die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) wird gemäss den Angaben der IRG am Jahresende berechnet. Jene für die Überschussbeteiligung erfolgt aufgrund eines internen Reglements.

2.14 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen Brandschutz

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beiträge zugunsten von Brandverhütung und -bekämpfung.

Rückstellung Elementarschadenprävention

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beitragsgesuche für freiwillige bauliche Schutzmassnahmen gegen gravitative Naturgefahren.

Rückstellung präv. Massnahmen Wasserschäden

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beitragsgesuche für freiwillige bauliche Schutzmassnahmen gegen Wasserschäden.

Übrige Rückstellungen

Für diverse Risiken, welche nicht die Versicherungsbereiche betreffen.

2.15 Eigenkapital

Die unter dem Eigenkapital genannten Reserven repräsentieren das risikotragende Kapital.

2.16 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mit der indirekten Methode mittels Fonds flüssige Mittel berechnet.

2.17 Segmentberichterstattung

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- Feuer- und Elementarschadenversicherung
- Wasserschadenversicherung
- Grundstückversicherung
- Feuerwehr-Inspektorat
- Brandschutz-Inspektorat
- Elementarschadenprävention
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

2.18 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei diesen Transaktionen handelt es sich um Mittelflüsse zwischen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal.

2.19 Leasing

Die Leasinggeschäfte werden gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 13 verbucht und bilanziert. Dies bedeutet, dass geleaste Gegenstände mit der Vertragsart Finanzierungsleasing entsprechend in der Bilanz aufgeführt und jene mit der Vertragsart des operativen Leasings nur im Anhang erwähnt werden.

2.20 Steuern

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung unterliegt nicht der Gewinn- oder Kapitalsteuerpflicht auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene. Hingegen werden Prämienumsätze wie auch andere Umsätze mittels Stempelsteuer oder Mehrwertsteuer gemäss den Bundesgesetzen versteuert.

3. Risikotragendes Kapital

3.1 Risiko aus Schadenereignissen

Schadendeckungsreserve

Die für das Versicherungsgeschäft notwendigen Schadendeckungsreserven werden zum Ausgleich von ungewöhnlich hohen Schadenereignissen geäufnet. Externe Sachverständige berechnen pro Versicherungssparte jährlich die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Sollreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
Feuer/Elementar	246 200 000	246 200 000
Wasser	66 000 000	66 000 000
Grundstück*	32 800 000	30 200 000

* Gemäss Vorgabe Preisüberwacher

3.2 Risikokapital Grundstückversicherung

Aufgrund neuer Berechnungsmethode an Schadendeckungsreserven für die Grundstückversicherung werden diese mit hoher Wahrscheinlichkeit von der bisherigen Methode abweichen. Dadurch wird dem Risiko einer, auf den Methodenwechsel zurückzuführenden, einmaligen Veränderung an Bedarf an Risikokapital (Reserve) in der Grundstückversicherung, entgegengetreten.

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des Methodenwechsels der benötigte Risikokapitalbedarf zur jederzeitigen Deckung der Leistungsansprüche der Eigentümerschaft 10 Millionen Franken höher ist als die durch den Preisüberwacher festgelegte Reserve in Höhe von 32.8 Millionen Franken.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
Grundstück	10 000 000	1 000 000

3.3 Sonderrisiken

Elementarschäden bergen für die BGV das höchste Risikopotential (Hagel, Hochwasser, Sturm). Aus diesem Grund ist sie auch Mitglied bei der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG). Die Aufgabe der IRG ist es, Elementarschäden, welche oberhalb der Grossschadengrenze liegen, bis zu einer Höhe von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr für alle angeschlossenen Gebäudeversicherungen, finanziell abzudecken. Die Grossschadengrenze entspricht einem 40-jährigen Schadenereignis und bildet für unseren Rückversicherer, dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV), zugleich die Obergrenze für Rückversicherungslösungen. Wenn also beispielsweise aufgrund eines Hagelsturms mehrere Gebäudeversicherungen gleichzeitig Grossschäden, welche ein 40-jähriges Schadenereignis übersteigen, zu beklagen haben und diese auch den Leistungsumfang der IRG von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr übersteigen, so wird die IRG die Leistungen entsprechend kürzen und in der Folge auch ihren Leistungsumfang anpassen.

Die Reserve für das Schadenrisiko nach IRG-Leistung ist also so ausgelegt, dass einmalig ein 200-jähriges Elementarschadenereignis finanziell zu bewältigen wäre, auch wenn die Leistungen der IRG ganz oder teilweise ausfallen würden.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	110 000 000	7 000 000

3.4 Risiko aus Garantieverpflichtungen

Garantieverpflichtungen gehören wie Garantien oder Bürgschaften zugunsten Dritter in den Bereich der Ausserbilanzgeschäfte (Swiss GAAP FER 5). Sie werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn ein Mittelabfluss aufgrund einer Garantieverpflichtung im entsprechenden Geschäftsjahr wahrscheinlich und abschätzbar wird, muss eine Rückstellung gebildet werden. Damit die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung diesen Verpflichtungen nachkommen kann, werden die nachfolgenden Reserven gebildet:

Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)

Mit der IRG steht der Gesamtheit der Kantonalen Gebäudeversicherungen kumulativ eine zusätzliche Garantieleistung von 1,2 Mrd. Franken pro Jahr für die Deckung von Elementarschadenereignissen bei Naturkatastrophen zur Verfügung. Für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung besteht durch ihre Mitgliedschaft eine Maximalverpflichtung, welche im Elementarschadenrückversicherungsvertrag vom 30. November 2010 geregelt ist. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	79 400 000	79 400 000

Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Gemäss den aktuell gültigen Statuten des IRV besteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung eine Nachschusspflicht auf das jeweilige rückversicherte Kapital.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	10 500 000	10 500 000

Reserve Garantieverpflichtung für Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung

Die Folgen eines Erdbebens sind von der Versicherungsdeckung ausgeschlossen.

Damit bei einem starken Erdbeben wenigstens ein Teil der Gebäudeschäden bezahlt werden kann, wurde 1979 der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung gegründet. Den Mitgliedern stehen für ihre Versicherten innerhalb eines Jahres zwei Mal 2 Milliarden Franken zur Verfügung. Diese Leistungen beruhen auf freiwilliger Basis. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Durch die Mitgliedschaft entsteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gegenüber dem Pool eine maximale Leistungspflicht, welche jährlich aktualisiert wird. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	48 600 000	48 600 000

3.5 Risiken aus Kapitalanlagen (Bewertungsreserven)

Die Risiken aus Kapitalanlagen werden von externen Experten jährlich neu beurteilt. Die daraus abgeleiteten Bewertungsreserven werden nach finanzmathematischen Methoden berechnet. Sie sind dabei unter anderem abhängig von der Gewichtung der einzelnen Anlageklassen in der Anlagestrategie, deren Volatilität, der Korrelationen der Anlageklassen untereinander, des angenommenen Zeithorizonts sowie der Ausfallwahrscheinlichkeit. Diese Berechnungen bilden die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Bewertungsreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	236 500 000	231 000 000

3.6 Übrige Risiken

Die Reserven für die übrigen Risiken dienen dazu, den Betrieb der Elementarschadenprävention zu finanzieren, subventionsbedingte Schwankungen im Brandschutz sowie Feuerwehr-Inspektorat auszugleichen sowie innerhalb der Wasserschadenversicherung flexibel mit Produkteoptimierungen auf erkannte Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	52 100 000	52 100 000

3.7 Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie ein internes Kontrollsystem. Die Organe werden periodisch orientiert und überwachen die Angemessenheit und Funktionalität der getroffenen Massnahmen. Das Risikomanagement hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen die eigene Finanzstärke und Reputation zu schützen. Das interne Kontrollsystem deckt qualitativ die Risiken der gesamten Geschäftsprozesse ab. Die Risiken wurden nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Folgen im Fall eines Eintritts klassifiziert.

4. Segmenterfolgsrechnungen

4.1 Segmenterfolgsrechnungen Zusammenfassung (in CHF)

	Feuer- und Elementarschadenversicherung		Wasserschaden- versicherung		Grundstück- versicherung		Feuerwehr- Inspektorat		Brandschutz- Inspektorat		Elementarschaden- prävention		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	28 627 357	25 246 121	16 293 416	16 549 268	3 278 489	3 246 063									48 199 262	45 041 452
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-29 686 258	-12 523 199	-12 427 448	-12 519 323	-1 197 969	176 981									-43 311 675	-24 865 541
Solidaritätsausgleich															0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten															0	0
Betriebsertrag	17 347	15 110					8 244 347	10 248 173	4 337 710	4 011 951	2 495 038	273 474	420 000	420 000	15 514 442	14 968 708
Beiträge/Subventionen			-73 397	-40 045			-3 511 585	-5 135 005	-857 155	-680 145	-125 430	-174 642			-4 567 567	-6 029 837
Übriger Betriebsaufwand	-168 704	-157 555	-25 001	-26 498			-542 131	-625 417	-46 625	-25 833	-10 057	-9 578			-792 518	-844 881
Personalaufwand	-4 162 074	-3 815 635	-2 930 448	-2 734 312	-894 218	-728 141	-2 212 303	-1 933 807	-2 871 402	-2 312 647	-1 453 772	-1 174 144	-356 118	-353 048	-14 880 335	-13 051 734
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 734 291	-1 688 914	-1 343 536	-1 384 376	-403 072	-369 002	-843 807	-1 022 277	-815 259	-954 611	-496 222	-420 230	-103 525	-90 697	-5 739 712	-5 930 107
Abschreibungen	-91 508	-70 485	-72 393	-57 337	-21 769	-15 455	-1 134 521	-1 531 667	-47 269	-38 715	-26 264	-18 994	-4 975	-5 862	-1 398 699	-1 738 515
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-6 156 577	-5 732 589	-4 444 775	-4 242 568	-1 319 059	-1 112 598	-8 244 347	-10 248 173	-4 637 710	-4 011 951	-2 111 745	-1 797 588	-464 618	-449 607	-27 378 831	-27 595 074
Übriger betrieblicher Ertrag	17 088	14 628	3 487	3 095	1 095	917									21 670	18 640
Übriger betrieblicher Aufwand	-512 739	-611 140	-106 883	-120 801	-33 566	-35 793									-653 188	-767 734
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-7 693 782	6 408 931	-682 203	-330 329	728 990	2 275 570	0	0	-300 000	0	383 293	-1 524 114	-44 618	-29 607	-7 608 320	6 800 451
Ertrag aus Kapitalanlagen	27 453 066	65 250 457	6 543 311	15 721 763	2 054 924	4 658 300									36 051 301	85 630 520
Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 170 189	-9 789 480	-1 470 636	-2 358 725	-461 853	-698 881									-8 102 678	-12 847 086
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	21 282 877	55 460 977	5 072 675	13 363 038	1 593 071	3 959 419									27 948 623	72 783 434
Betriebliches Ergebnis	13 589 095	61 869 908	4 390 472	13 032 709	2 322 061	6 234 989	0	0	-300 000	0	383 293	-1 524 114	-44 618	-29 607	20 340 303	79 583 885
Ausserordentliches Ergebnis	-	623 153	-	148 276	-	45 071			300 000		2 000 000				2 300 000	816 500
Jahresgewinn (-verlust)	13 589 095	62 493 061	4 390 472	13 180 985	2 322 061	6 280 060	0	0	0	0	2 383 293	-1 524 114	-44 618	-29 607	22 640 303	80 400 385

4.2 Feuer- und Elementarschadenversicherung

	2020 CHF	2019 CHF
Verdiente Prämien	32 337 804	31 755 579
Rückversicherungsprämien IRV	-2 037 447	-4 855 458
Prämie Erdbebenpool	-1 673 000	-1 654 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	28 627 357	25 246 121
Feuerschäden	-18 560 070	-8 416 044
Elementarschäden	-11 126 188	-4 107 155
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-29 686 258	-12 523 199
Solidaritätsausgleich	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	0	0
Betriebsertrag	17 347	15 110
Produkteentwicklung	0	-2 500
Schadenverhütungsmassnahmen	-168 704	-155 055
Total übriger Betriebsaufwand	-168 704	-157 555
Verwaltungsaufwand	-5 365 483	-4 924 640
Schätzungsaufwand Feuer	-34 872	-36 185
Schätzungsaufwand Elementar	-45 630	-41 226
Schätzungsaufwand Gebäude	-541 888	-572 983
Total Verwaltungsaufwand	-5 987 873	-5 575 034
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-6 156 577	-5 732 589
Übriger betrieblicher Ertrag	17 088	14 628
Übriger betrieblicher Aufwand	-512 739	-611 140
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-7 693 782	6 408 931
Ertrag aus Kapitalanlagen	27 453 066	65 250 457
Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 170 189	-9 789 480
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	21 282 877	55 460 977
Betriebliches Ergebnis	13 589 095	61 869 908
Ausserordentliches Ergebnis	0	623 153
Jahresgewinn (-verlust) Feuer- und Elementarschadenversicherung	13 589 095	62 493 061

4.3 Wasserschadenversicherung

	2020 CHF	2019 CHF
Verdiente Prämien	16 293 416	16 549 268
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16 293 416	16 549 268
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12 427 448	-12 519 323
Beiträge an präventive Massnahmen	-73 397	-40 045
Total Beiträge	-73 397	-40 045
Produkteentwicklung	0	0
Courtage Makler	-25 001	-26 498
Total übriger Betriebsaufwand	-25 001	-26 498
Verwaltungsaufwand	-4 147 511	-3 963 254
Schätzungsaufwand	-198 866	-212 771
Total Verwaltungsaufwand	-4 346 377	-4 176 025
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 444 775	-4 242 568
Übriger betrieblicher Ertrag	3 487	3 095
Übriger betrieblicher Aufwand	-106 883	-120 801
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-682 203	-330 329
Ertrag aus Kapitalanlagen	6 543 311	15 721 763
Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 470 636	-2 358 725
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	5 072 675	13 363 038
Betriebliches Ergebnis	4 390 472	13 032 709
Ausserordentliches Ergebnis	0	148 276
Jahresgewinn (-verlust) Wasserschadenversicherung	4 390 472	13 180 985

4.4 Grundstückversicherung

	2020 CHF	2019 CHF
Verdiente Prämien	3 278 489	3 246 063
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 278 489	3 246 063
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-1 197 969	176 981
Produkteentwicklung	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	-1 248 538	-1 069 381
Schätzungsaufwand	-70 521	-43 217
Total Verwaltungsaufwand	-1 319 059	-1 112 598
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 319 059	-1 112 598
Übriger betrieblicher Ertrag	1 095	917
Übriger betrieblicher Aufwand	-33 566	-35 793
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	728 990	2 275 570
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 054 924	4 658 300
Aufwand aus Kapitalanlagen	-461 853	-698 881
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	1 593 071	3 959 419
Betriebliches Ergebnis	2 322 061	6 234 989
Ausserordentliches Ergebnis	0	45 071
Jahresgewinn (-verlust) Grundstückversicherung	2 322 061	6 280 060

4.5 Feuerwehr-Inspektorat

	2020 CHF	2019 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	7 048 715	9 318 239
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	0	0
Ertrag Hochleistungsstrassen	635 038	485 555
Diverser Betriebsertrag	560 594	444 379
Betriebsertrag	8 244 347	10 248 173
Wasserversorgungsanlagen	-84 001	-136 637
Feuerwehrfahrzeuge	-98 627	-792 903
Ordentliche Feuerwehrbeiträge	-1 056 191	-1 432 698
Weitere Beiträge an Stützpunkt-Feuerwehren	-442 022	-436 824
Feuerwehrkurse	-420 941	-1 051 997
Alarmierung	-432 681	-438 031
Übrige Beiträge und Subventionen	-977 122	-845 915
Total Beiträge und Subventionen	-3 511 585	-5 135 005
Aufwand Hochleistungsstrassen	-309 230	-370 195
Diverser Betriebsaufwand	-232 901	-255 222
Total übriger Betriebsaufwand	-542 131	-625 417
Verwaltungsaufwand	-3 943 049	-4 412 729
Instruktorenlöhne inklusive Sozialleistungen	-247 582	-75 022
Total Verwaltungsaufwand	-4 190 631	-4 487 751
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-8 244 347	-10 248 173
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	0	0
Betriebliches Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresgewinn (-verlust) Feuerwehr-Inspektorat	0	0

4.6 Brandschutz-Inspektorat

	2020 CHF	2019 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	2 680 031	2 412 784
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 655 479	1 593 835
Diverser Betriebsertrag	2 200	5 332
Betriebsertrag	4 337 710	4 011 951
Blitzschutzanlagen	-81 935	-81 647
Löschposten	273	0
Brandmeldeanlagen	10 845	-196 266
Sprinkleranlagen und automatische Löschanlagen	-397 500	0
Abnahmekontrollen	-168 595	-221 229
Übrige Beiträge und Subventionen	-220 243	-181 003
Total Beiträge und Subventionen	-857 155	-680 145
Diverser Betriebsaufwand	-46 625	-25 833
Total übriger Betriebsaufwand	-46 625	-25 833
Verwaltungsaufwand	-3 733 930	-3 305 973
Total Verwaltungsaufwand	-3 733 930	-3 305 973
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 637 710	-4 011 951
Betriebliches Ergebnis	-300 000	0
Ausserordentliches Ergebnis	300 000	0
Jahresgewinn (-verlust) Brandschutz-Inspektorat	0	0

4.7 Elementarschadenprävention

	2020 CHF	2019 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	2 495 038	2 734 474
Div. Betriebsertrag	0	0
Betriebsertrag	2 495 038	2 734 474
Beiträge an freiwillige Objektschutzmassnahmen	-50 268	-99 067
Beiträge (VKG usw.)	-75 162	-75 575
Total Beiträge und Subventionen	-125 430	-174 642
Projekte	0	0
Übriger Elementarschadenpräventionsaufwand	-10 057	-9 578
Total übriger Betriebsaufwand	-10 057	-9 578
Verwaltungsaufwand	-1 976 258	-1 613 368
Total Verwaltungsaufwand	-1 976 258	-1 613 368
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2 111 745	-1 797 588
Betriebliches Ergebnis	383 293	-1 524 114
Ausserordentliches Ergebnis	2 000 000	0
Jahresgewinn (-verlust) Elementarschadenprävention	2 383 293	-1 524 114

4.8 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

	2020 CHF	2019 CHF
Kantonsbeitrag Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	420 000	407 839
Unterstützung Gemeinden (Beratung)	0	12 161
Betriebsertrag	420 000	420 000
Sonstiger Aufwand	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	-464 618	-449 607
Total Verwaltungsaufwand	-464 618	-449 607
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-464 618	-449 607
Betriebliches Ergebnis	-44 618	-29 607
Ausserordentliches Ergebnis		
Jahresverlust Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-44 618	-29 607

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Flüssige Mittel

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Kasse	10 938	8 027
Post	4 701 628	5 174 779
Banken	3 587 858	4 008 430
Total Flüssige Mittel	8 300 424	9 191 236

5.2 Forderungen

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	353 730	159 582
Forderungen gegenüber Dritten	4 978 239	5 467 094
Total Forderungen	5 331 969	5 626 676

5.3 Sachanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Mobilien	Technische Einrichtungen	EDV	BGV-Fahrzeuge	Gestaltung	Feuerwehrfahrzeuge	Feuerwehrmaterial	Feuerwehrausrüstung	Total
Anschaffungswert									
Bestand am 1.1.2019	1 698 892	211 477	1 149 377	325 412	21 611	7 095 949	417 616	5 522 762	16 443 096
Zugänge Jahr 2019	218 356	4 473	197 724	56 019	6 655	384 560		566 585	1 434 372
Abgänge Jahr 2019	-7 569	-16 468	-434 372					-178 289	-636 698
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2019	1 909 679	199 482	912 729	381 431	28 266	7 480 509	417 616	5 911 058	17 240 770
Zugänge Jahr 2020	37 825	17 122	29 450	88 442	13 219	699 266	60 817	651 894	1 598 035
Abgänge Jahr 2020	-66 660	-20 196	-171 083	-93 392				-313 753	-665 084
Umbuchungen						-72 311	72 311		0
Bestand am 31.12.2020	1 880 844	196 408	771 096	376 481	41 485	8 107 464	550 744	6 249 199	18 173 721
Abschreibungen kumuliert (WB)									
Bestand am 1.1.2019	-1 482 853	-203 668	-1 034 188	-266 284	-19 608	-3 816 376	-347 632	-4 442 337	-11 612 946
Abschreibungen Jahr 2019	-90 875	-5 421	-122 355	-45 578	-1 612	-724 894	-24 109	-812 419	-1 827 263
Abgänge Jahr 2019	7 569	16 467	433 355					108 241	565 632
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2019	-1 566 159	-192 622	-723 188	-311 862	-21 220	-4 541 270	-371 741	-5 146 515	-12 874 577
Abschreibungen Jahr 2020	-109 621	-4 738	-102 948	-45 849	-3 905	-542 297	-37 202	-592 849	-1 439 409
Abgänge Jahr 2020	66 660	20 196	171 037	93 392				287 895	639 180
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2020	-1 609 120	-177 164	-655 099	-264 319	-25 125	-5 083 567	-408 943	-5 451 469	-13 674 806
Bilanzwert am 31.12.2019	343 520	6 860	189 541	69 569	7 046	2 939 239	45 875	764 543	4 366 193
Bilanzwert am 31.12.2020	271 724	19 244	115 997	112 162	16 360	3 023 897	141 801	797 730	4 498 915

5.4 Beteiligungen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	ifa	Erdbebenpool	EBL Fernwärme AG	Total
Bestand Bilanzwert am 1.1.2019	17 672 902	12 500 000	514 510	30 687 412
Investitionen Jahr 2019				0
Devestitionen Jahr 2019				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2019				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2019	158 543	-100 000	16 858	75 401
Bestand Bilanzwert am 31.12.2019	17 831 445	12 400 000	531 368	30 762 813
Investitionen Jahr 2020	1 000 000			1 000 000
Devestitionen Jahr 2020				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2020				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2020	-588 888		19 213	-569 675
Bestand Bilanzwert am 31.12.2020	18 242 557	12 400 000	550 581	31 193 138

Beteiligung ifa

Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal (Rechtsform: Einfache Gesellschaft) befindet sich zu je 50 % im Eigentum der Gebäudeversicherungen Baselland und Solothurn. Dieses Zentrum stellt eine Infrastruktur zur Verfügung, wonach die Feuerwehrleute aus den Kantonen Baselland, Solothurn und Basel-Stadt aufgrund der jeweiligen vorgegebenen Kurskonzepte der Gebäudeversicherungen und der Rettung Basel-Stadt eine vollumfängliche realitätsnahe Ausbildung im Feuerwehrwesen absolvieren können.

Beteiligung Erdbebenpool

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 6 % am Erdbebenpool beteiligt. Der Erdbebenpool (Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung als Rechtsform einer einfachen Gesellschaft) wird in Bern vom Interkantonalen Rückversicherungsverband geführt. Insgesamt sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Beteiligung EBL Fernwärme AG

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 9 % an der im Jahr 2013 gegründeten EBL Fernwärme AG mit Sitz in Liestal beteiligt.

Erläuterungen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften (ifa)

Folgende Transaktionen wurden getätigt:	2020 CHF	2019 CHF
Zahlungen im Zusammenhang mit der Ausbildung der Feuerwehrleute	435 210	1 101 851
Einzahlung Gesellschaftskapital	1 000 000	0
Diverses	0	200
Total	1 435 210	1 102 051

5.5 Kapitalanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Geldmarktanlagen Schweiz	Liquide Mittel Wertschriften	Total Wertschriften	Total Aktivdarlehen	Liegenschaften/ Grundstücke	Baukonten	Total Immobilien	Total
Bilanzwert am 1.1.2019	123 816 768	93 727 513	143 978 980	83 242 069	0	476 421	445 241 751	7 248 045	206 800 000	2 493 050	209 293 050	661 782 846
Investitionen Jahr 2019	2 871 124	1 775 888	21 686 350	6 660 985		2 286 366	35 280 713	460 000	17 199 747	-1 099 693	16 100 054	51 840 767
Devestitionen Jahr 2019	-17 772 936	-5 502 712	-3 133 779				-26 409 427	-1 037 143				-27 446 570
Realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2019	3 078 835	1 109 001	-8 121				4 179 715					4 179 715
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2019	30 877 372	19 448 111	285 459	1 751 151			52 362 093		5 190 253	-19 864	5 170 389	57 532 482
Bilanzwert am 31.12.2019	142 871 163	110 557 801	162 808 889	91 654 205	0	2 762 787	510 654 845	6 670 902	229 190 000	1 373 493	230 563 493	747 889 240
Investitionen Jahr 2020	2 081 521	10 120 040	10 888 610	1 332 893	14 994 150		39 417 214		2 960 792	8 839 260	11 800 052	51 217 266
Devestitionen Jahr 2020	-61 162	-7 792 553	-8 524 457		-14 977 219	-2 732 591	-34 087 982	-336 402	-4 032 000		-4 032 000	-38 456 384
Realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2020	10 380	1 742 649	-180 481		-16 931		1 555 617		2 922 000		2 922 000	4 477 617
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2020	2 195 103	4 841 378	-1 212 874	1 384 208			7 207 815		819 208		819 208	8 027 023
Bilanzwert am 31.12.2020	147 097 005	119 469 315	163 779 687	94 371 306	0	30 196	524 747 509	6 334 500	231 860 000	10 212 753	242 072 753	773 154 762

5.6 Immaterielle Anlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Software	Total
Anschaffungswert		
Bestand am 1.1.2019	0	0
Zugänge Jahr 2019	408 608	408 608
Abgänge Jahr 2019		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2019	408 608	408 608
Zugänge Jahr 2020		
Abgänge Jahr 2020		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2020	408 608	408 608
Abschreibungen kumuliert (WB)		
Bestand am 1.1.2019	0	0
Abschreibungen Jahr 2019	-20 598	-20 598
Abgänge Jahr 2019		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2019	-20 598	-20 598
Abschreibungen Jahr 2020	-81 722	-81 722
Abgänge Jahr 2020		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2020	-102 320	-102 320
Bilanzwert am 31.12.2019	388 010	388 010
Bilanzwert am 31.12.2020	306 288	306 288

5.7 Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	49 229	113 269
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ¹⁾	508 288	427 350
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	0	99 966
Total Verbindlichkeiten	557 517	640 585

¹⁾ In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten befinden sich auch die Verbindlichkeiten gegenüber der UWP Sammelstiftung für Berufliche Vorsorge (zuständige Pensionskasse für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung seit 1. Januar 2019). Per 31.12.2020 ist keine Verbindlichkeit gegenüber der UWP Sammelstiftung für Berufliche Vorsorge vorhanden. Der ordentliche Vorsorgeaufwand bezüglich Pensionskassenbeiträge beläuft sich im Geschäftsjahr 2020 auf CHF 1 442 630 (Vorjahr 2019: CHF 1 212 238). Aufgrund der Senkung des Umwandlungssatzes durch die UWP Sammelstiftung für Berufliche Vorsorge wurde zur Bewahrung des Besitzstandes der Mitarbeiter zusätzlich CHF 1 000 000 bezahlt.

5.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Kurzfristiger Kredit Postfinance	7.2	0	10 000 000
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	10 000 000

5.9 langfristige Finanzverbindlichkeiten	Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Hypothek bei Schaffhauser Kantonalbank	7.2	2 500 000	2 500 000
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten		2 500 000	2 500 000

5.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Feuer- schäden	Elementar- schäden	Wasser- schäden	Grundstück- schäden	Überschuss- beteiligung	IRG	Total
Stand per 1.1.2019	8 083 763	8 502 281	11 961 977	1 322 567	0	0	29 870 588
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	8 672 714	4 107 155	12 546 321				25 326 190
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-7 175 810	-5 857 033	-10 917 153	-817 798			-24 767 794
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2019	9 580 667	6 752 403	13 591 145	504 769	0	0	30 428 984
Anteil Deckung IRV							0
Rückstellungen netto per 31.12.2019	9 580 667	6 752 403	13 591 145	504 769	0	0	30 428 984
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	34 298 691	11 126 188	12 519 338	1 198 618			59 142 835
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-8 368 758	-7 679 855	-12 461 696	-1 136 778			-29 647 087
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2020	35 510 600	10 198 736	13 648 787	566 609	0	0	59 924 732
Anteil Deckung IRV	-15 030 000						-15 030 000
Rückstellungen netto per 31.12.2020	20 480 600	10 198 736	13 648 787	566 609	0	0	44 894 732

5.11 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Brand- bekämpfung	Brand- verhütung	Elementar- schaden- prävention	Präventive Massnahmen Wasserschäden	Übrige Rückstellungen ²	Total
Stand per 1.1.2019	846 322	471 226	93 372	27 200	3 900 404	5 338 524
Bildung	2 369 080	325 681	100 712	42 518		2 837 991
Verwendung (Zahlungen)	-2 503 775	-177 818	-75 038	-44 778	-200 000	-3 001 409
Auflösung	-20 297	-47 768	-1 646	-2 472		-72 183
Stand per 31.12.2019	691 330	571 321	117 400	22 468	3 700 404	5 102 923
Bildung	1 515 257	530 549	53 516	76 318		2 175 640
Verwendung (Zahlungen)	-1 888 209	-222 079	-72 445	-57 470	-227 552	-2 467 755
Auflösung	-74 345	-62 232	-3 247	-2 921	-2 300 000	-2 442 745
Stand per 31.12.2020	244 033	817 559	95 224	38 395	1 172 852	2 368 063

² Die übrigen Rückstellungen umfassen einerseits eine Rückstellung von CHF 0.4 Millionen Franken für bauliche Massnahmen im Bereich des Elementarschadenschutzes im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG), andererseits eine Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken von rund 0.8 Millionen Franken.

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (in CHF)

2020	Feuer- und Elementar-schadenversicherung		Wasserschaden-versicherung	Grundstück-versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar-schäden			
Verdiente Prämien	32 337 804		16 293 416	3 278 489	51 909 709
Rückversicherungsprämien IRV	-2 037 447				-2 037 447
Prämie Erdbebenpool	-1 673 000				-1 673 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	28 627 357		16 293 416	3 278 489	48 199 262

6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung (in CHF)

2020	Feuer- und Elementar-schadenversicherung		Wasserschaden-versicherung	Grundstück-versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar-schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2 544 140	6 232 747	7 295 359	999 716	17 071 962
Schadenaufwand VJ Zahlungen	5 824 618	1 447 108	5 166 337	137 062	12 575 125
Total bezahlte Schäden	8 368 758	7 679 855	12 461 696	1 136 778	29 647 087
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	29 942 924	5 295 774	8 412 777	749 973	44 401 448
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-4 012 991	-1 849 441	-8 355 135	-529 733	-14 747 300
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ				-232 200	-232 200
Selbstbehalt Schäden VJ				73 800	73 800
Total Veränderung Rückstellung	25 929 933	3 446 333	57 642	61 840	29 495 748
Regresszahlungen Schäden GJ	-19 309		-9 922		-29 231
Regresszahlungen Schäden VJ	-689 312		-81 968		-771 280
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-649	-649
Total Regresse, Rückerstattungen	-708 621	0	-91 890	-649	-801 160
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	33 590 070	11 126 188	12 427 448	1 197 969	58 341 675
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV	-15 030 000				-15 030 000
Schaden- und Leistungsaufwand RV	-15 030 000				-15 030 000
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	18 560 070	11 126 188	12 427 448	1 197 969	43 311 675

GJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche im Geschäftsjahr entstanden und bekannt sind
VJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche ihre Entstehung in Vorjahresperioden haben
IBNR Schätzungen von entstandenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (Incurred But Not Reported)

2019	Feuer- und Elementar-schadenversicherung		Wasserschaden-versicherung	Grundstück-versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar-schäden			
Verdiente Prämien	31 755 579		16 549 268	3 246 063	51 550 910
Rückversicherungsprämien IRV	-4 855 458				-4 855 458
Prämie Erdbebenpool	-1 654 000				-1 654 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25 246 121		16 549 268	3 246 063	45 041 452

2019	Feuer- und Elementar-schadenversicherung		Wasserschaden-versicherung	Grundstück-versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar-schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2 754 952	2 813 022	5 863 636	361 347	11 792 957
Schadenaufwand VJ Zahlungen	4 420 858	3 044 011	5 053 517	283 978	12 802 364
Total bezahlte Schäden	7 175 810	5 857 033	10 917 153	645 325	24 595 321
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	5 729 692	2 800 905	8 056 452	337 801	16 924 850
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-4 232 788	-4 550 783	-6 427 284	-1 156 199	-16 367 054
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ				-103 800	-103 800
Selbstbehalt Schäden VJ				104 400	104 400
Total Veränderung Rückstellung	1 496 904	-1 749 878	1 629 168	-817 798	558 396
Regresszahlungen Schäden GJ	-15 509		-17 480		-32 989
Regresszahlungen Schäden VJ	-241 161		-9 518		-250 679
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-4 508	-4 508
Total Regresse, Rückerstattungen	-256 670	0	-26 998	-4 508	-288 176
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	8 416 044	4 107 155	12 519 323	-176 981	24 865 541
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV					0
Schaden- und Leistungsaufwand RV					0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	8 416 044	4 107 155	12 519 323	-176 981	24 865 541

6.3 Solidaritätsausgleich

Im Jahr 2020 gab es keine Anpassung bei der Rückstellung für die IRG und somit auch keinen entsprechenden Aufwand (Solidaritätsausgleich, siehe Anhang 5.10).

6.4 Überschussbeteiligung an die Versicherten

Gemäss Reglement kann keine Überschussbeteiligung ausgerichtet werden.

6.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand (in CHF)

2020	Feuer- und Elementarschaden- versicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	2 458			2 458
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool				0
Werterhöhung Beteiligung ifa				0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	14 630	3 487	1 095	19 212
Übriger betrieblicher Ertrag	17 088	3 487	1 095	21 670
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-63 603			-63 603
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-698			-698
Wertminderung Beteiligung ifa	-448 438	-106 883	-33 566	-588 887
Wertminderung Beteiligung Erdbebenpool	0			0
Übriger betrieblicher Aufwand	-512 739	-106 883	-33 566	-653 188

2019	Feuer- und Elementarschaden- versicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	1 782			1 782
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool				0
Werterhöhung Beteiligung ifa				0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	12 846	3 095	917	16 858
Übriger betrieblicher Ertrag	14 628	3 095	917	18 640
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-8 458			-8 458
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-1 319			-1 319
Wertminderung Beteiligung ifa	-501 363	-120 801	-35 793	-657 957
Wertminderung Beteiligung Erdbebenpool	-100 000			-100 000
Übriger betrieblicher Aufwand	-611 140	-120 801	-35 793	-767 734

6.6 Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen (in CHF)

2020	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obliga- tionen Schweiz (Fonds)	Obliga- tionen Ausland (Fonds)	Geldmarkt- anlagen Schweiz	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grund- stücke	Total
Realisierte Kurs-/Verkehrs- wertgewinne	10 380	1 742 649						2 922 000	4 675 029
Realisierte Kurs-/Verkehrs- wertverluste			-180 481		-16 931				-197 412
Dividenden/ Zinserträge	3 237 340	2 165 673	1 675 630	2 050 604		-13 571	186 059		9 301 735
Bewertungsgewinn liquide Mittel									0
Bewertungsverlust liquide Mittel									0
Immobilienertag								11 722 800	11 722 800
Immobilienaufwand								-5 153 193	-5 153 193
Wertschriftenspesen		-323	-485			-335			-1 143
Realisierte Erfolge	3 247 720	3 907 999	1 494 664	2 050 604	-16 931	-13 906	186 059	9 491 607	20 347 816
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrs- wertgewinne	2 195 103	4 841 378		1 384 208				1 931 048	10 351 737
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrs- wertverluste			-1 212 874					-1 111 840	-2 324 714
Nicht realisierte Erfolge	2 195 103	4 841 378	-1 212 874	1 384 208				819 208	8 027 023
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	5 442 823	8 749 377	281 790	3 434 812	-16 931	-13 906	186 059	10 310 815	28 374 839
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften									-286 966
Kosten Mandats- Controlling									-139 250
Ergebnis Kapitalanlagen									27 948 623

2019	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obliga- tionen Schweiz (Fonds)	Obliga- tionen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grundstücke	Total
Realisierte Kurs-/Verkehrs- wertgewinne	3 078 835	1 109 001						4 187 836
Realisierte Kurs-/Verkehrs- wertverluste			-8 121					-8 121
Dividenden/ Zinserträge	3 351 684	2 038 090	1 894 837	1 955 490	-2 590	204 506		9 442 017
Bewertungsgewinn liquide Mittel								0
Bewertungsverlust liquide Mittel								0
Immobilienertag							11 325 766	11 325 766
Immobilienaufwand							-9 224 784	-9 224 784
Wertschriftenspesen		-162	-484	-81	-1 074			-1 801
Realisierte Erfolge	6 430 519	3 146 929	1 886 232	1 955 409	-3 664	204 506	2 100 982	15 720 913
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrs- wertgewinne	30 877 372	19 448 111	1 114 795	1 751 151			7 483 472	60 674 901
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrs- wertverluste			-829 336				-2 313 083	-3 142 419
Nicht realisierte Erfolge	30 877 372	19 448 111	285 459	1 751 151			5 170 389	57 532 482
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	37 307 891	22 595 040	2 171 691	3 706 560	-3 664	204 506	7 271 371	73 253 395
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-337 231
Kosten Mandats- Controlling								-132 730
Ergebnis Kapitalanlagen								72 783 434

6.7 Ausserordentliches Ergebnis (in CHF)

2020	Feuer- und Elementar-schaden-versicherung	Wasser-schaden-versicherung	Grundstück-versicherung	Feuerwehr-Inspektorat	Brand-schutz-Inspektorat	Elementar-schaden-prävention	Arbeits-sicherheit und Gesund-heitsschutz	Total
Teilauflösung Rück-stellung für Brand- und Naturgefahren-präventionsgesetz (BNPG) *						2 000 000		2 000 000
Auflösung Rückstellung für Kaminfegeaufträge (vor Einführung BNPG)					300 000			300 000
Total ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	300 000	2 000 000	0	2 300 000
Total ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Total ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	300 000	2 000 000	0	2 300 000

* Teilauflösung von gebildeter Rückstellung aus dem Jahr 2016, welche im Zusammenhang mit dem Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz gebildet wurde

2019	Feuer- und Elementar-schaden-versicherung	Wasser-schaden-versicherung	Grundstück-versicherung	Feuerwehr-Inspektorat	Brand-schutz-Inspektorat	Elementar-schaden-prävention	Arbeits-sicherheit und Gesund-heitsschutz	Total
Auflösung Impairment Neubewertung Beteiligung	623 153	148 276	45 071					816 500
Total ausserordentlicher Ertrag	623 153	148 276	45 071	0	0	0	0	816 500
Total ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Total ausserordentliches Ergebnis	623 153	148 276	45 071	0	0	0	0	816 500

7. Andere Angaben

7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2020 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

7.2 Verpfändete Aktiven

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über verpfändete Aktiven im Umfang von CHF 2 500 000.–. Es handelt sich dabei um eine Hypothek (siehe 5.9) einer im Jahr 2019 erworbenen Liegenschaft, welche mit dem Kauf übernommen wurde. Für die zukünftige Liquiditätssicherung bleibt der folgende Rahmenvertrag bestehen:

Rahmenvertrag

Basellandschaftliche Kantonalbank	Kreditlimite	CHF 25 000 000
	Beanspruchter Kredit per 31.12.2020	0

7.3 Leasingverbindlichkeiten

Es besteht eine Leasingverbindlichkeit für eine Serveranlage. Dabei handelt es sich um folgenden Vertrag:

Serveranlage der Firma Hitachi	1 Vertrag mit einer Vertragsdauer bis 31.12.2021	CHF 86 741
--------------------------------	--	---------------

7.4 Konventionalstrafe Tunnelübungsanlagen (Ausserbilanzgeschäft)

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehrausbildungszentrum (ifa) verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und somit einen reibungslosen Betrieb durch das ifa voraussetzen. Diese Konventionalstrafe reduziert sich seit dem Jahr 2015 schrittweise und endet auf den 1.1.2024.

7.5 Personalbestand

Per Ende 2020 waren bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung 82 Mitarbeitende (ohne Lernende und Praktikanten) beschäftigt, davon 22 in Teilzeit. Dies entspricht 74.20 Vollzeitstellen.

7.6 Entschädigungen Verwaltungskommission und Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung zugunsten der Mitglieder der Verwaltungskommission summiert sich auf CHF 241 400.–. Die höchste Einzelvergütung beträgt CHF 33 300.–. Für die fünf Geschäftsleitungsmitglieder wurde eine Gesamtvergütung von CHF 1 158 200.– ausbezahlt. Bei den Angestellten der BGV beläuft sich das Verhältnis des höchsten Einkommens im Vergleich zum tiefsten Einkommen auf 5:1.

8.

Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der
Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung

Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Finanzbericht, Seiten 4 – 40) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gesetz über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz).

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

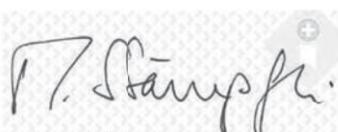
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 und Art. 11 RAB) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Michael Stämpfli
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Urs W. Hunziker
Revisionsexperte

Basel, 21. April 2021



2 Basellandschaftliche Gebäudeversicherung | Bericht der Revisionsstelle an die Verwaltungskommission

ANHANG 2020

9. Bericht der Kontrollstelle an den Landrat

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung haben wir gemäss § 8 des kantonalen Gesetzes über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz) und gestützt auf die Prüfungshandlungen der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere eigene Prüfung und die Einsichtnahme in den durch PricewaterhouseCoopers AG, Basel, erstellten Prüfungsbericht vom 21. April 2021 eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die vorliegende Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 21. April 2021



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung



Andreas Herren
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Therwil



Stephanie Fehlmann Kühnis
eidg. dipl. Treuhandexpertin
Augst



Peter Scheidegger
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen
MuttENZ



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch